



## Stadtwerke Weißenfels GmbH Geschäftsbericht 2025

---

Bericht des Aufsichtsrates

---

---

Lagebericht der Geschäftsführung

---

---

Jahresabschluss 2025

---

Bilanz zum 31. Dezember 2025

---

Gewinn- und Verlustrechnung 2025

---

Anhang 2025

---

Entwicklung des Anlagevermögens 2025

---

---

Beschreibung der Tätigkeiten im Sinne des § 6b (3) EnWG

---

---

Bestätigungsvermerk

---

## Impressum

Stadtwerke Weißenfels GmbH  
Südring 120  
06667 Weißenfels  
Telefon 03443 389-0  
Telefax 03443 389-100  
www.stadtwerke-wsf.de

*Satz/Layout/Druck:*  
Söhnlein Druck & Grafik, Weißenfels

*Fotos:*  
Stadtwerke Weißenfels

## Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat stand während des Geschäftsjahres 2025 in ständigem Kontakt mit der Geschäftsführung der Gesellschaft. Über wesentliche Geschäftsvorfälle sowie über die Entwicklung der Gesellschaft hat sich der Aufsichtsrat in regelmäßigen Sitzungen unterrichten lassen und die Geschäftsführung bei ihrer Tätigkeit beaufsichtigt und beraten.

## Jahresabschluss

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 wurden von der Pricewaterhouse-Coopers GmbH WPG, Standort Leipzig, geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages über den Jahresabschluss sind eingehalten. Der Abschlussprüfer stand den Aufsichtsräten während der Aufsichtsratssitzung, in welcher der Jahresabschluss behandelt wurde, beratend zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat hat das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers sowie den Lagebericht der Geschäftsführung geprüft und zugestimmt sowie der Gesellschafterversammlung empfohlen, den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss für 2025 festzustellen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Bilanzgewinn in Höhe von 4.825.134,56 Euro an die Gesellschafter auszuschütten.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Leistungen, mit denen sie zum Unternehmenserfolg beigetragen haben.

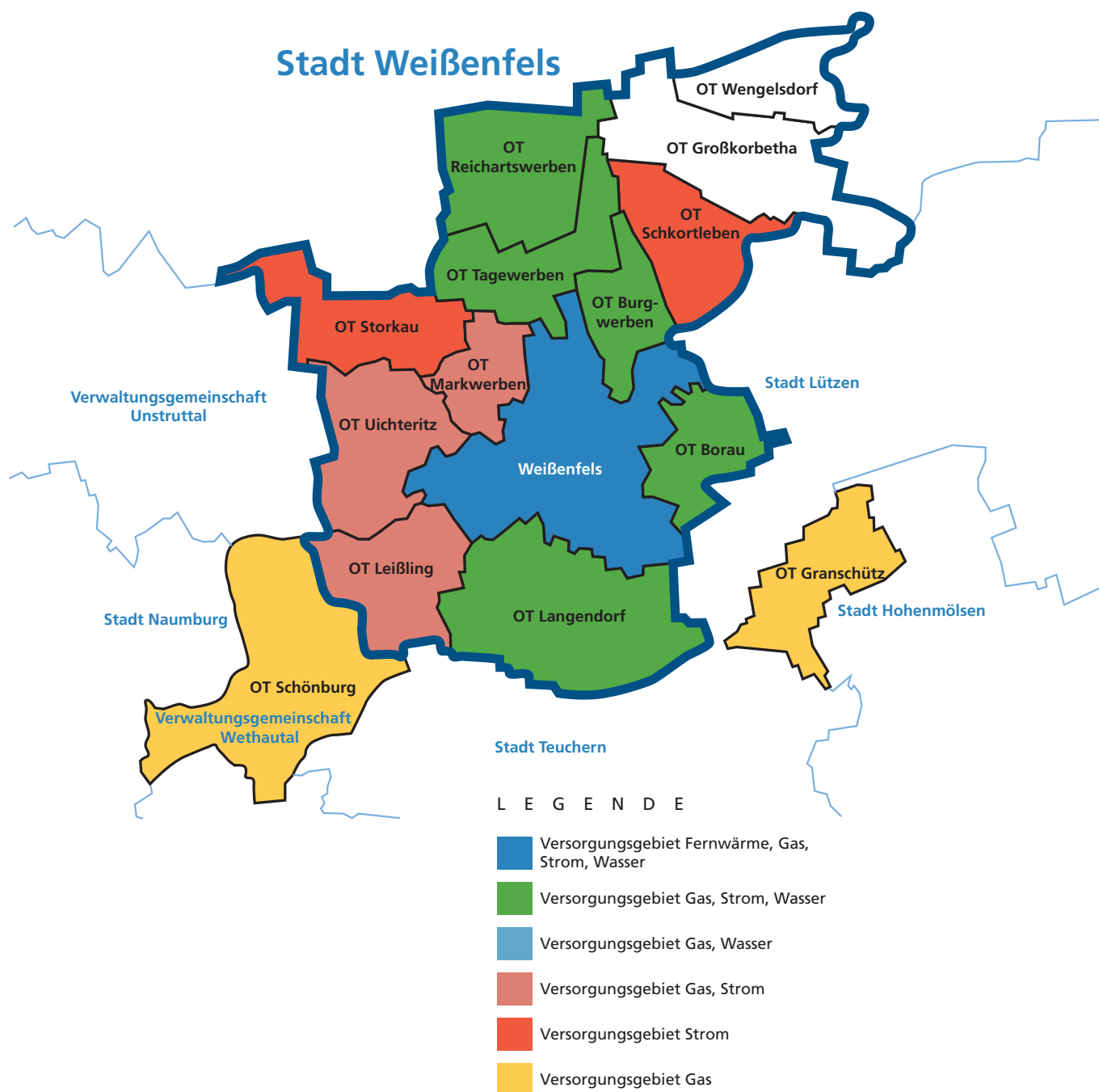
Weißenfels, 10. Juni 2026

Stadtwerke Weißenfels GmbH  
Der Aufsichtsrat

  
Markus Janscheidt

  
Martin Papke

## Versorgungsgebiet der Stadtwerke Weißenfels GmbH



## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

### 1. Grundlagen

#### 1.1 Grundlagen des Unternehmens

Die Stadtwerke Weißenfels GmbH (SWW) gewährleisten als zentraler Akteur der kommunalen Daseinsvorsorge maßgeblich die Energie- und Wasserversorgung in der Stadt Weißenfels sowie in angrenzenden Regionen. Die Geschäftstätigkeit umfasst die Versorgung mit Strom und Gas – sowohl regional als auch überregional – sowie die Erzeugung und Lieferung von Trinkwasser und Fernwärme. Ein Teil der Stromerzeugung erfolgt im Rahmen der Wärmeerzeugung durch Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK). Das Versorgungsgebiet erstreckt sich im Wesentlichen auf die Stadt Weißenfels einschließlich der Ortsteile infolge der Gemeindegebietsreform sowie auf angrenzende Bereiche der Städte Hohenmölsen und Lützen.

Die Trinkwasserzielplanung wird bis zum Jahr 2035 planmäßig fortgeführt, um eine langfristig sichere, nachhaltige und qualitativ hochwertige Versorgung zu gewährleisten. Zur kontinuierlichen Steigerung der Energieeffizienz und zur Reduzierung von Umweltbelastungen setzt das Unternehmen auf ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach ISO 50001 in Verbindung mit ISO 50003. Die aktuelle Zertifizierung gilt für den Zeitraum vom 03.12.2024 bis zum 02.12.2027 und umfasst die Sparten Gas-, Wasser-, Strom- und Wärmeversorgung.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Modernisierung der technischen Infrastruktur. Hierzu zählen insbesondere die Sanierung von Fernwärmestationen sowie der Einsatz energieeffizienter Pumpentechnologien in der Trinkwassererzeugung und -verteilung. Insgesamt investieren die Stadtwerke Weißenfels kontinuierlich in die Erneuerung und Optimierung ihrer Anlagen, um den eigenen Qualitätsanspruch langfristig zu sichern.

Im Rahmen des Transformationsplanes für die Fernwärme erfolgte eine detaillierte Analyse des bestehenden Fernwärmesystems, einschließlich der technischen Infrastruktur, der Wärmeerzeugung und der aktuellen Verbrauchsstrukturen, um eine fundierte Grundlage für die zukünftige Entwicklung zu schaffen. Aufbauend auf den gewonnenen Erkenntnissen wurden Ziele für die Transformation der Fernwärmeversorgung in Weißenfels definiert, die sowohl ökologische als auch wirtschaftliche Aspekte berücksichtigen. Anschließend werden aktuell verschiedene realistische Zukunftsszenarien entwickelt und hinsichtlich ihrer technischen Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit und der potenziellen Auswirkungen bewertet.

#### 1.2 Ziele und Strategien

Ziel der wirtschaftlichen Betätigung ist der Erhalt und die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes. Dabei konzentriert sich die Stadtwerke Weißenfels auf ausgewählte Geschäftsfelder und strebt ein stabiles sowie nachhaltiges Wachstum an. Die strategischen Ziele werden regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

Im Fokus stehen insbesondere Geschäftsfelder, die langfristig gute Entwicklungschancen bieten und wirtschaftlich tragfähig sind. Die Stadtwerke Weißenfels haben den Zuschlag für die Trinkwasserkonzession in den Weißenfelser Ortsteilen Großkorbetha, Leißling, Markwerben, Schkortleben, Storkau, Uichteritz und Wengelsdorf ab 01.01.2023 für einen Zeitraum von 20 Jahren erhalten. Weiterhin laufen die Verhandlungen zur Netzübernahme mit dem Altkonzessionär.

Seit 1. Januar 2018 sind die Stadtwerke Weißenfels mit 10 % wirtschaftlicher Miteigentümer an der Windpark Großkorbetha GmbH & Co. KG.

In Weißenfels wird die Entwicklung der Elektro-Mobilität durch den Bau von öffentlichen Lademöglichkeiten bedarfsorientiert weiterhin unterstützt. Die Stadtwerke Weißenfels betreiben aktuell 20 Ladepunkte.

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

### 1.3. Steuerungssysteme

Berichterstattungssysteme für Ist- und Planungsrechnungen verbinden zeitnah strategische und operative Elemente und ermöglichen eine zielgerichtete Steuerung des Stadtwerks. Zentrale Kennzahlen zur Bewertung der Wertentwicklung sind insbesondere das EBIT<sup>1</sup>, der Strom- und Gasabsatz und die Wasserabgabe.

Grundsatzentscheidungen über Investitionen, Markterschließungen und andere Projekte werden in der Jahres- und Mittelfristplanung in ihren Auswirkungen auf die Unternehmensentwicklung dargestellt und wirtschaftlich bewertet. Hierzu werden durch die technischen und kaufmännischen Dienstleistungen der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH Vorschläge und Planungsansätze in Verbindung mit der Investitionsrichtlinie der Stadtwerke Weißenfels GmbH entwickelt und nach Bestätigung umgesetzt.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen

Der Markt im nicht regulierten Bereich der Strom- und Gaslieferung war im Berichtsjahr durch anhaltend herausfordernde Rahmenbedingungen am Energiemarkt geprägt. Der Eintritt neuer Wettbewerber sowie die Ausweitung der Vertriebsaktivitäten etablierter Energieversorger führten zu einer Intensivierung des Wettbewerbs und zunehmendem Margendruck.

Für die Geschäftsfelder Wasser- und Wärmeversorgung ergeben sich hingegen abweichende Rahmenbedingungen. Insbesondere führen die Anforderungen aus der Umsetzung der EU-Trinkwasserrichtlinie zu einem steigenden Investitions- und Anpassungsbedarf bei den Versorgern.

Darüber hinaus wirkten gesetzliche Regelungen wie das Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz (EWSG) sowie das Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz (EWPBG) in Form von Abwicklungs- und Nachbearbeitungseffekten weiterhin nach und führten zu zusätzlichen administrativen Belastungen.

Das regulatorische Umfeld war im Berichtsjahr zudem durch umfangreiche Novellierungen im Energiewirtschaftsrecht gekennzeichnet. Insbesondere die Änderungen des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowie weitere energierechtliche Anpassungen führten zu erweiterten Anforderungen in den Bereichen Digitalisierung, Netzsteuerung und Verbraucherschutz und erhöhten die Komplexität der operativen Prozesse.

Zudem beeinflussen neue Regelungen zur Integration erneuerbarer Energien sowie beschleunigte Genehmigungsverfahren die Markt- und Investitionsbedingungen und führen zu erhöhten Unsicherheiten in der Investitionsplanung.

### 2.2 Geschäftsverlauf und Lage

#### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Jahr 2024 um T€ 5.397 verringert und betragen nach Abzug der Stromsteuer und Energiesteuer T€ 57.551 (Vorjahr T€ 62.948). Auf die einzelnen Sparten entfallen Umsatzerlöse für Stromverkauf und Dienstleistung für das Stromnetz in Höhe von T€ 25.180, für Gasverkauf und Dienstleistung für das Gasnetz in Höhe von T€ 16.773, für Wasserverkauf T€ 7.929 und für Wärmeverkauf T€ 7.669.

<sup>1</sup> Bilanzgewinn + Steuern vom Einkommen und Ertrag - Zinsertrag + Zinsaufwendungen +/- Beteiligungsergebnis inkl. EAV

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

### Strom

#### *Verkaufsergebnisse*

Der Stromverkauf liegt mit insgesamt 90,8 Mio. kWh um 25,3 Mio. kWh über dem Vorjahr. Der Anstieg der Abnahmemengen ist im Wesentlichen auf erhöhte Nachfrage seitens der Sondervertragskunden zurückzuführen. Die Stromabsatzmenge beläuft sich auf 90,8 Mio. kWh und liegt damit um 0,7 Mio. kWh leicht über dem prognostizierten Wert von 90,1 Mio. kWh. Der Umsatz beträgt nach Abzug der Stromsteuer T€ 25.180 (Vorjahr T€ 26.563).

Der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr von T€ 1.383 liegt im Wesentlichen an einen geringeren Dienstleistungsentgelt für die Stadtwerke Weißenfels Energienetze sowie an einen Preiseffekt bei der Berechnung der Verlustenergie. Die höheren Erlöse durch eine gestiegene Abnahmemenge im Bereich der Sondervertragskunden konnten dies nicht vollständig kompensieren. Im Strombereich gab es im Jahr 2025 keine Preisanpassungen.

#### *Stromsteuer*

Die Stromsteuer wurde entsprechend den gesetzlichen Regelungen für Tarif- und Sonderkunden erhoben. Aus den Verkaufserlösen Strom sind T€ 856 (Vorjahr T€ 905) Stromsteuer für das Geschäftsjahr 2025 an das Hauptzollamt abzuführen.

#### *Strombezug*

Die Abwicklung des Subbilanzkreises der SWW erfolgt weiterhin über den Dienstleistungsvertrag „Commodity Strom“ mit der enviaM, der die operative Bilanzkreisführung sicherstellt. Der Vertrag wurde im Juni 2025 um weitere drei Jahre verlängert und läuft nun bis zum 31. Dezember 2028.

Für die Jahre 2026 bis 2029 wurden Band- und Fahrplanlieferungen mit der enviaM sowie mit weiteren Lieferanten vertraglich vereinbart

#### *Stromverteilung*

Die im Rahmen der Teilbetriebsausgliederung zum 1. Januar 2024 auf die Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH übertragenen Strom- und Gasnetze einschließlich des grundzuständigen Messstellenbetriebs befinden sich weiterhin im Eigentum und Betrieb der Tochtergesellschaft. Die entsprechenden wirtschaftlichen Beziehungen sowie die damit verbundenen Verbindlichkeiten sind unverändert dort zugeordnet.

### Erdgas

#### *Verkaufsergebnisse*

Der Erdgasverkauf an Tarifikunden lag im Jahr 2025 bei 109,8 Mio. kWh und damit im eigenen Netzgebiet als auch im überregionalen Bereich um 27,3 Mio. kWh geringer als im Vorjahr. Im eigenen Netz sind auf Grund der Witterung und des Sparverhaltens der Kunden 4,2 Mio. kWh weniger verbraucht worden als im Vorjahr. Im Sonderkundenbereich hat sich der Absatz um 1,3 Mio. kWh auf 78,0 Mio. kWh verringert. Im öffentlichen Sektor wie auch im Tarifikundenbereich war das Verhalten der Kunden weiterhin von Einsparbemühungen geprägt. Industriekunden waren zudem von Produktionsrückgängen betroffen, die auch auf globale Unsicherheiten infolge geopolitischer Konflikte zurückzuführen sind. Der Erdgasabsatz insgesamt lag mit 187,8 Mio. kWh um 28,6 Mio. kWh unter dem Vorjahr.

Die geplante Gasmenge in Höhe von 177,0 Mio. kWh wurde um 10,8 Mio. kWh überschritten. Der Umsatz beläuft sich auf T€ 16.773 (Vorjahr T€ 21.576) nach Abzug der Energiesteuer. Der Rückgang um T€ 4.804 ist vor allem auf eine geringere Absatzmenge bei den Sondervertragskunden

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

zurückzuführen. Zusätzlich wirkten sich geringere Dienstleistungsentgelte der Stadtwerke Weißenfels Energienetze sowie ein einmaliger Sondereffekt im Jahr 2024 aus dem Bilanzkreisvertrag (Aus-schüttung THE) aus, der im Jahr 2025 nicht mehr anfällt.

### *Energiesteuer*

Die Energiesteuer wurde entsprechend dem Energiesteuergesetz für Tarif- und Sonderkunden erhoben. Aus den Verkaufserlösen Gas sind T€ 1.283 (Vorjahr T€ 1.260) Energiesteuer für das Geschäftsjahr 2025 an das Hauptzollamt abzuführen.

### *Erdgasbezug*

Die Stadtwerke Weißenfels GmbH führt einen eigenen Bilanzkreis und verfügt damit über eine hohe Flexibilität in der Energiebeschaffung. Für die Jahre 2026 bis 2029 wurden bei verschiedenen Händlern Terminmarktprodukte gesichert. Der zusätzliche Gasbedarf aufgrund von mengenmäßi-gen Anpassungen im Rahmen der täglichen Nominierung, insbesondere zur Abdeckung wetterbe-dingter Schwankungen, werden über flexible Spotmarktlieferverträge sowie einem Regressionsver-trag abgesichert.

### *Gasverteilung*

Das Gasnetz wurde im Rahmen der Teilbetriebsausgliederung zum 1. Januar 2024 auf die Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH übertragen und wird seitdem von der Tochtergesellschaft betrieben.

## Wasser

### *Verkaufsergebnisse*

Im Jahr 2025 wurden 3.124 Tm<sup>3</sup> verkauft, das sind 51 Tm<sup>3</sup> Trinkwasser weniger als im Vorjahr. Im Tarifkundenbereich ist ein Anstieg um 29 Tm<sup>3</sup> auf 1.361 Tm<sup>3</sup> zu verzeichnen. Der Absatz im Bereich Sonderkunden reduzierte sich um 79 Tm<sup>3</sup> auf 1.762 Tm<sup>3</sup>.

Der Umsatz aus der Wasserabgabe ist auf T€ 7.929 um T€ 551 gegenüber dem Vorjahr (T€ 7.379) gestiegen. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf eine höhere Abgabemenge bei den Tarifkunden zurückzuführen. Die Trinkwasserpreise wurden im Geschäftsjahr 2025 angepasst.

Im Wasser ist eine Unterschreitung der geplanten Menge von 3.205 Tm<sup>3</sup> in Höhe von 81 Tm<sup>3</sup> mit 3.124 Tm<sup>3</sup> zu verzeichnen. Dies ist im Wesentlichen auf die zeitliche Verschiebung einer geplanten Abnahmemenge eines Sonderkunden zurückzuführen.

### *Wasserwerke*

Die Trinkwasserversorgung erfolgt aus den Stadtwerken Weißenfels eigenen Wasserwerken „Mark-werbener Wiese“ und „Leißling“.

## Fernwärme

### *Verkaufsergebnisse*

Der Fernwärmeverkauf 2025 ist gegenüber dem Vorjahr mit 44,9 Mio. kWh um 2,1 Mio. kWh witterungsbedingt gestiegen. Hierdurch wurde auch der Planansatz (44,3 Mio. kWh) leicht über-schritten. Der Umsatz beträgt T€ 7.669 (Vorjahr T€ 7.430) und hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 239 erhöht. Die Fernwärmepreise werden entsprechend der Preisgleitklausel in den Fernwärme-lieferverträgen vierteljährlich angepasst.

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

### *Fernwärmeerzeugung*

Die Fernwärmeerzeugung erfolgt in drei Heizkraftwerken und in weiteren kleineren Heizungsanlagen. Dabei wird der wesentliche Teil der Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt.

### Dienstleistungen

Der Umsatz aus dem Dienstleistungsvertrag zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung mit der Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 3.001 auf T€ 2.602.

Der technische Dienstleistungsvertrag wurde mit Wirkung zum 1. Dezember 2023 in die Geschäftsbereiche Strom und Gas sowie Wasser und Wärme aufgeteilt. Die technische Dienstleistung für die Strom- und Gasverteilung wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2024 auf die Tochtergesellschaft Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH übertragen.

### Geschäftsergebnis

Das EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern sowie ohne Bildung der stillen Reserve) beträgt T€ 5.974 (Vorjahr T€ 5.813) und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 161 gesteigert. Nach Berücksichtigung der Beteiligungserträge inkl. Ergebnisabführungsvertrag (EAV), des Zinsergebnisses und der Steuern vom Einkommen und Ertrag ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von T€ 4.825 (Vorjahr T€ 4.404).

Das Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere durch die rückläufig erzielten Spatergebnisse Gas, Wasser und Fernwärme um T€ 1.127 reduziert. Positiv hingegen hat sich die Sparte Strom mit einer Steigerung von T€ 2.422 zum Vorjahr entwickelt.

Das für das Geschäftsjahr 2025 geplante EBIT<sup>1</sup> in Höhe von T€ 5.964 wurde mit einem realisierten EBIT<sup>1</sup> von T€ 5.974 geringfügig übertroffen und liegt damit insgesamt im Rahmen der Erwartungen.

### Geschäftsprozesse

Maßnahmen des Energiemanagementsystems nach ISO 50001 werden weiterhin planmäßig, unter Beteiligung der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH, entwickelt und umgesetzt.

### Investitionen und Finanzierung

Die durchgeführten Investitionen dienen dem Ausbau beziehungsweise der Erneuerung der Versorgungsanlagen in den wasserversorgten Kommunen sowie der wärmeversorgten Einrichtungen im Stadtgebiet Weißenfels. Sie betrugen insgesamt T€ 2.405 (Vorjahr T€ 3.906). Von den Investitionen in das Anlagevermögen entfallen T€ 707 auf die Fernwärmeversorgung, T€ 1.517 auf die Wasserversorgung und T€ 181 auf die gemeinsamen Bereiche. Im Geschäftsjahr 2025 wurden eine Ausleihung über T€ 3.300 an ein verbundenes Unternehmen gewährt.

Zur Finanzierung der Auszahlungen für Investitionen dienten im Berichtszeitraum aufgenommene Darlehen in Höhe von insgesamt T€ 6.000. Die bestehenden Darlehen wurden planmäßig in Höhe von T€ 3.534 getilgt. Der Finanzmittelfonds hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 680 auf T€ -993 verringert.

<sup>1</sup> Bilanzgewinn + Steuern vom Einkommen und Ertrag - Zinsertrag + Zinsaufwendungen +/- Beteiligungsergebnis inkl. EAV

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

### Vermögenslage

Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens (mit Finanzanlagen) am Gesamtvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag von 78,3 % auf 80,8 % erhöht. Die Eigenkapitalquote unter Hinzurechnung von zwei Dritteln der passivierten Bau- und Ertragszuschüsse ist von 50,3 % auf 50,5 % gestiegen.

### Rechnungsmäßiges Unbundling

Auf Grundlage des § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 MsbG wurden getrennte Konten für die Tätigkeiten Elektrizitätsverteilung, Gasverteilung, Messstellenbetrieb, andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors, andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors und andere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors geführt. Wesentliche Aufwendungen und Erträge werden diesen Tätigkeiten direkt zugeordnet. In den Fällen, wo dies nicht oder nur mit unververtretbarem Aufwand möglich war, erfolgte die Zuordnung unter Anwendung sachgerechter Schlüssel. In der gleichen Weise wurde auch bei der Zuordnung von Aktiv- bzw. Passivpositionen in den Bilanzen verfahren.

### Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 waren 22 Beschäftigte inklusive der Geschäftsführung im Unternehmen tätig.

Der Personalaufwand in Höhe von T€ 1.469 liegt um T€ 44 über dem Vorjahr.

### Gesamtaussage

Der Geschäftsverlauf sowie die Lage der Gesellschaft sind trotz der anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten als stabil zu beurteilen. Das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einem Bilanzgewinn von T€ 4.825 ab und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um T€ 421 erhöht.

## 3. Chancen- und Risikobericht

### 3.1 Chancenbericht

Im Jahr 2025 standen die Stadtwerke Weißenfels GmbH weiterhin vor der Herausforderung, sich in einem von anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten, volatilen Energiemärkten sowie fortschreitender Regulierung geprägten Umfeld zu positionieren. Vor diesem Hintergrund ergeben sich Chancen insbesondere aus der konsequenten regionalen Ausrichtung als verlässlicher Dienstleister vor Ort sowie aus der weiteren Stärkung der Kundenbindung und der gezielten Akquise außerhalb des klassischen Versorgungsgebiets.

Zusätzliche Marktchancen bieten weiterhin die Teilnahme an wettbewerblichen Ausschreibungen zur zeitlich befristeten Belieferung von Strom und Erdgas.

Die Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH nimmt als grundzuständiger Messstellenbetreiber im Konzessionsgebiet weiterhin eine zentrale Rolle im Rahmen der Digitalisierung der Energiewende ein.

Auf Basis der im Rahmen strategischer Weiterentwicklungen identifizierten Potenziale werden die bestehenden Geschäftsfelder im Jahr 2026 weiterentwickelt. Chancen ergeben sich insbesondere in den Bereichen Energieberatung, Energievermarktung und Energiemonitoring sowie durch den Ausbau von Mieterstromprojekten und dezentralen Energielösungen wie Photovoltaik- und Wärmepumpenkonzepten sowie in dem Bereich der Batteriespeicher. Ziel ist es, die lokale Marktposition durch ein breites, zukunftsorientiertes Dienstleistungsportfolio weiter zu stärken.

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

### 3.2 Risikobericht

#### Risikomanagement

Als zentrales Element des Risikofrüherkennungssystems verfügt die Stadtwerke Weißenfels GmbH über eine verbindliche Betriebsanweisung, die unter Einbindung der Fachabteilungen sowie der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH entwickelt wurde. Diese gewährleistet eine systematische, unternehmensweit einheitliche Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Risiken sowie eine adressatengerechte Berichterstattung an die Unternehmensleitung.

Die identifizierten Risiken werden in einem Risikoinventar vollständig erfasst und anhand einheitlicher Kriterien hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und potenziellen Schadenshöhe bewertet. Auf dieser Grundlage werden geeignete Maßnahmen zur Risikosteuerung definiert, die der Vermeidung bzw. Reduzierung der Risiken dienen. Die Risikobewertung erfolgt unter Berücksichtigung dieser Maßnahmen (Nettobewertung).

Das Risikohandbuch wird regelmäßig überprüft und fortlaufend an die aktuellen Geschäftsprozesse sowie organisatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Bestandsgefährdende Risiken werden im Rahmen des Systems frühzeitig identifiziert und gesondert berichtet.

Die Stadtwerke Weißenfels GmbH verfügt zudem über ein Tax Compliance Management System (Tax CMS), das in die bestehenden Organisations-, Steuerungs- und Kontrollprozesse integriert ist. Es dient der Sicherstellung der vollständigen und fristgerechten Erfüllung steuerlicher Pflichten sowie der Minimierung steuerlicher Risiken. Das Tax CMS unterstützt die Identifikation, Bewertung und Überwachung steuerlicher Risiken und gewährleistet eine systematische Dokumentation der steuerlichen Pflichterfüllung. Bei der Ausgestaltung werden die „Hinweise für ein steuerliches innerbetriebliches Kontrollsystem – Steuer-IKS“ der Bundessteuerberaterkammer sowie die Anforderungen des IDW PS 980 einschließlich des entsprechenden Praxishinweises berücksichtigt. Das System wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf an rechtliche und organisatorische Änderungen angepasst.

Die Stadtwerke Weißenfels GmbH ist in die Risikoberichterstattung der enviaM Mitteldeutsche Energie AG und der Gelsenwasser AG eingebunden.

Der Fortbestand des Unternehmens ist auf der Grundlage der aktuellen Risikobewertung nicht gefährdet. Für mögliche Schadens- und Haftungsfälle sind Versicherungen abgeschlossen, die die Auswirkungen auf das Unternehmen begrenzen.

Das Geschäftsjahr 2025 war weiterhin durch ein anspruchsvolles energiewirtschaftliches Umfeld geprägt. Nach den erheblichen Marktverwerfungen der Vorjahre haben sich die Preise an den Energiemärkten insgesamt stabilisiert, verbleiben jedoch auf einem im historischen Vergleich erhöhten Niveau. Zunehmende geopolitische Spannungen wirken sich weiterhin auf die internationalen Energie- und Rohstoffmärkte aus und führen zu einer erhöhten Unsicherheit hinsichtlich der mittel- und langfristigen Marktentwicklung.

Für die Stadtwerke Weißenfels GmbH steht die Sicherstellung einer zuverlässigen, wirtschaftlich tragfähigen und zugleich bezahlbaren Energieversorgung der regionalen Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt. Dabei sind Versorgungssicherheit und Stabilität der Netzinfrastruktur fortlaufend zu gewährleisten. Gleichzeitig werden Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende weiter vorangetrieben, insbesondere durch den Ausbau erneuerbarer Energien, die Digitalisierung der Netz- und Messinfrastruktur sowie Investitionen in die Netzinfrastruktur.

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

### Regulierung

Aufgrund eines Teilbetriebsübergangs wurde die Regulierung von Strom und Gas an unser Tochterunternehmen, die Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH, übertragen. Das bedeutet, dass die Verantwortung für die Einhaltung der regulatorischen Vorgaben sowie die Abwicklung der entsprechenden Prozesse nun vollständig bei diesem Tochterunternehmen liegt. Die Stadtwerke Weißenfels erbringt im Geschäftsjahr 2025 energiespezifische Dienstleistungen für unser Tochterunternehmen, die Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH.

### Preisänderungsrisiken

Im Jahr 2025 zeigten sich die Großhandelsmärkte weiterhin von Schwankungen geprägt, wenngleich sich das zuvor außergewöhnlich hohe Preis- und Volatilitätsniveau weiter normalisiert hat. Einflussfaktoren waren insbesondere anhaltende geopolitische Spannungen, die Entwicklung der globalen Energiemärkte sowie die Verfügbarkeit erneuerbarer Energien und Speicherstände.

Die Marktteilnehmer agierten weiterhin mit erhöhter Vorsicht und einer hohen Sensibilität gegenüber kurzfristigen Preis- und Mengenentwicklungen. Insgesamt blieb das Marktumfeld von Unsicherheiten geprägt. Vor diesem Hintergrund erfolgt bei der Stadtwerke Weißenfels GmbH eine kontinuierliche Überprüfung und Weiterentwicklung des Risikohandbuchs sowie der Beschaffungsstrategien für Strom und Erdgas. Dabei werden insbesondere Szenarioanalysen verstärkt eingesetzt, um mögliche Marktentwicklungen systematisch zu bewerten und flexible Handlungsoptionen zur Reaktion auf dynamische Marktveränderungen sicherzustellen.

## 4. Prognosebericht

Unter den derzeitigen Planungsprämissen erwartet die Stadtwerke Weißenfels GmbH für das Geschäftsjahr 2026 ein EBIT in Höhe von T€ 5.666.

Für das Geschäftsjahr 2026 werden folgende Absatzmengen (ohne Eigenverbrauch) prognostiziert: Strom 105,5 Mio. kWh, Gas 146,1 Mio. kWh, Wasser 3.069 Tm<sup>3</sup> sowie Wärme 44,8 Mio. kWh.

Die Stadtwerke Weißenfels GmbH wird auch künftig eine zuverlässige Versorgung der Kundinnen und Kunden mit Energie und Wasser sicherstellen. Die Energiebeschaffung erfolgt auf Basis strukturierter Beschaffungsmodelle sowie bestehender Lieferverträge, insbesondere für vertraglich gebundene Endkunden. Darüber hinaus ist das Unternehmen in energiewirtschaftliche Netzwerke, insbesondere innerhalb der enviaM-Gruppe sowie der Gelsenwasser AG, eingebunden.

Die Unternehmensplanung wurde unter Berücksichtigung der regionalen wirtschaftlichen Entwicklung, der demografischen Rahmenbedingungen sowie der erwarteten gesetzlichen und energiewirtschaftlichen Veränderungen erstellt.

Für das Geschäftsjahr 2026 sind Investitionen in Höhe von insgesamt T€ 11.755 geplant. Hiervon entfallen T€ 8.992 auf die Fernwärmeversorgung, insbesondere für die Erneuerung und den Ausbau von Netzen sowie Hausanschlussstationen und Contracting-Projekte sowie die Modernisierung und den Ausbau von Blockheizkraftwerken. Im Bereich Trinkwasser sind Investitionen in Höhe von T€ 2.631 für Netzstabilisierung sowie Neubau- und Ersatzmaßnahmen vorgesehen. Für gemeinsame Bereiche sind T€ 120 geplant. Zusätzlich sind Investitionen in Elektroladeinfrastruktur in Höhe von T€ 12 vorgesehen. Die Finanzierung soll überwiegend durch Fremdkapital erfolgen.

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Die Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH erbringt wesentliche kaufmännische und technische Dienstleistungen für die Stadtwerke Weißenfels GmbH sowie weitere verbundene Unternehmen der Gruppe.

Die Fernwärmeversorgung stellt eine wesentliche Sparte des Unternehmens dar. In den kommenden Jahren stehen die Modernisierung und der Ausbau der Netze sowie der Erzeugungsanlagen im Fokus.

Ziel ist eine schrittweise Dekarbonisierung der Wärmeversorgung sowie eine Steigerung des Fernwärmeabsatzes durch Netzverdichtung und -erweiterung.

Batteriespeicher bieten zusätzliche Erlösmöglichkeiten durch Stromhandel und Netzdienstleistungen, deren Höhe jedoch von Marktpreisen und gesetzlichen Rahmenbedingungen abhängt.

Im Bereich Trinkwasser wird die Entwicklung im Wesentlichen durch die stabile Absatzentwicklung geprägt. In der Strom- und Gasversorgung ist weiterhin von einem intensiven Wettbewerbsumfeld auszugehen, das zu Kundenverlusten führen kann.

Das Engagement des Unternehmens im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich trägt weiterhin zur regionalen Verankerung und zur Stärkung der Marktposition bei.

Die Ergebnisentwicklung bleibt weiterhin durch hohen Kosten- und Wettbewerbsdruck beeinflusst. Ziel ist die Sicherung der regionalen Marktposition durch eine zuverlässige Versorgung, hohe Servicequalität und Kundennähe.

Für das kommende Geschäftsjahr wird erwartet, dass die Entwicklungen an den Energie- und Rohstoffmärkten weiterhin von erhöhten Unsicherheiten geprägt sein werden. Insbesondere geopolitische Spannungen, unter anderem im Nahen Osten, können zu einer anhaltend erhöhten Volatilität der Preise für Strom und Gas führen.

Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass sich das Beschaffungsumfeld für Energieträger weiterhin herausfordernd gestaltet. Schwankungen der Großhandelspreise sowie mögliche Veränderungen in Angebot und Nachfrage können sich auf die Beschaffungskosten und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auswirken.

Die Gesellschaft beobachtet die Marktentwicklungen kontinuierlich und begegnet den bestehenden Unsicherheiten im Rahmen ihres etablierten Risikomanagements. Auf Basis der derzeitigen Erkenntnisse wird davon ausgegangen, dass die Versorgung mit Strom und Gas auch im Prognosezeitraum sichergestellt werden kann.

Insgesamt wird für das kommende Geschäftsjahr von einer stabilen Geschäftsentwicklung ausgegangen, wenngleich die Ergebnisentwicklung in einem stärkeren Maß als bisher von externen Markteinflüssen abhängen dürfte. Die weiteren Auswirkungen der geopolitischen und energiewirtschaftlichen Entwicklungen lassen sich zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nur eingeschränkt prognostizieren.

Ungeachtet der bestehenden Unwägbarkeiten beurteilen die Stadtwerke Weißenfels die zukünftige Entwicklung insgesamt positiv. Entwicklungen in Technologie und Marktumfeld eröffnen Chancen zur nachhaltigen, sicheren und wirtschaftlichen Weiterentwicklung der Infrastruktur.

Weißenfels, 6. Mai 2026  
Stadtwerke Weißenfels GmbH



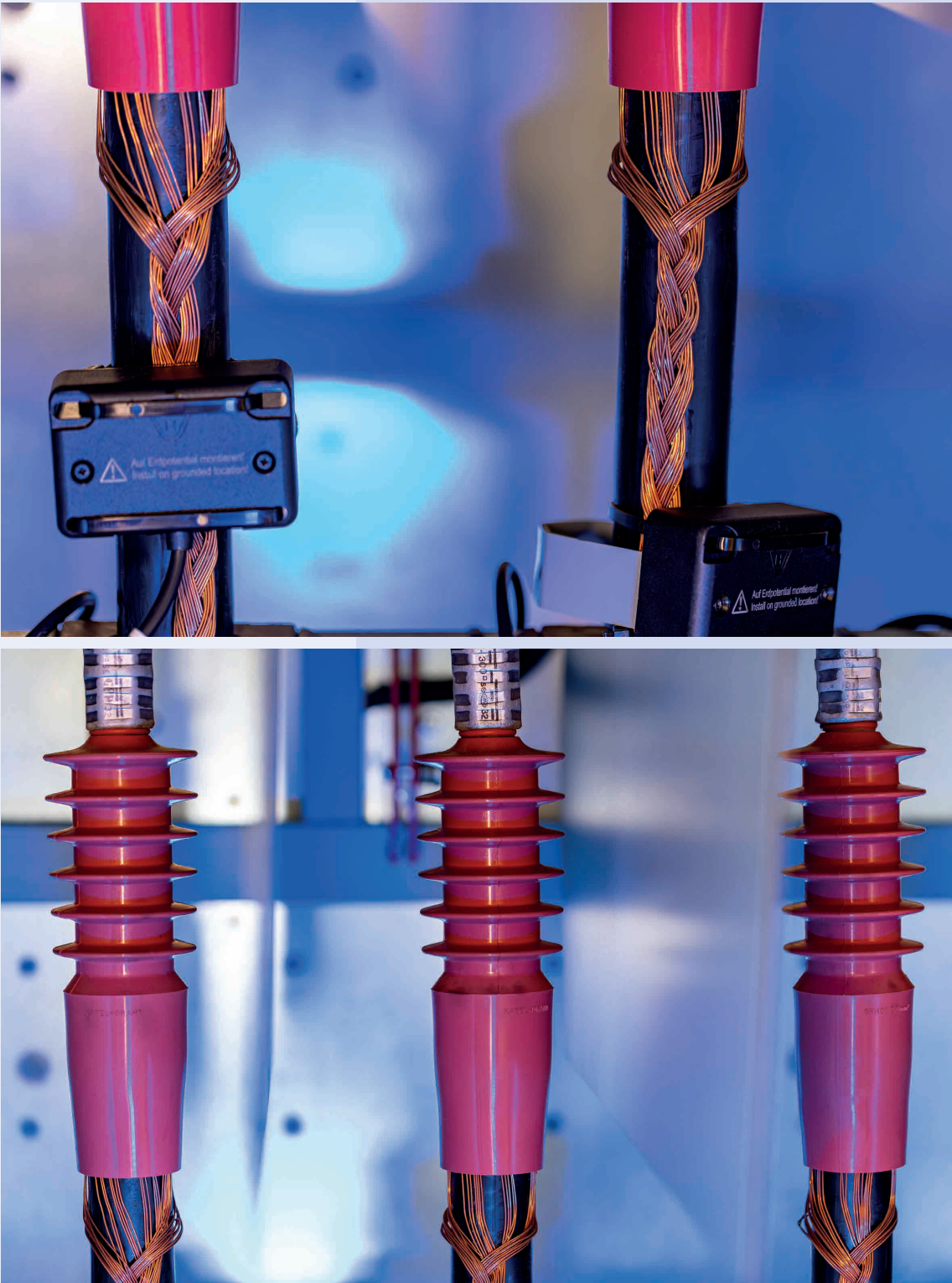
Lars Meinhardt  
Geschäftsführer

## Bilanz zum 31. Dezember 2025

| Aktiva                                                                                                                                        |               | Stand<br>31.12.2025<br>€ | Stand<br>31.12.2024<br>T€ |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------------------|---------------------------|
|                                                                                                                                               | €             |                          |                           |
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                      |               |                          |                           |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                                   |               |                          |                           |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen,<br>gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und<br>Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 392.954,54    |                          | 374                       |
|                                                                                                                                               |               | <b>392.954,54</b>        | <b>374</b>                |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                        |               |                          |                           |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten<br>einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 7.366.094,80  |                          | 7.678                     |
| 2. Verteilungsnetze                                                                                                                           | 24.449.956,91 |                          | 24.123                    |
| 3. Technische Anlagen und Maschinen                                                                                                           | 6.879.900,28  |                          | 6.825                     |
| 4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                         | 407.480,53    |                          | 470                       |
| 5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                                  | 752.019,27    |                          | 1.140                     |
|                                                                                                                                               |               | <b>39.855.451,79</b>     | <b>40.235</b>             |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                                                                                                     |               |                          |                           |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                         | 39.359.568,84 |                          | 39.360                    |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                                                                     | 3.256.578,00  |                          | --                        |
| 3. Beteiligungen                                                                                                                              | 934.344,50    |                          | 934                       |
|                                                                                                                                               |               | <b>43.550.491,34</b>     | <b>40.294</b>             |
|                                                                                                                                               |               | <b>83.798.897,67</b>     | <b>80.903</b>             |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                                                      |               |                          |                           |
| <b>I. Vorräte</b>                                                                                                                             |               |                          |                           |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                                                            | 298.066,88    |                          | 431                       |
| 2. Unfertige Leistungen                                                                                                                       | 21.802,22     |                          | 18                        |
| 3. Waren                                                                                                                                      | 13.129,80     |                          | 13                        |
| 4. Geleistete Anzahlungen für Emissionszertifikate                                                                                            | 2.810.439,90  |                          | 2.526                     |
|                                                                                                                                               |               | <b>3.143.438,80</b>      | <b>2.987</b>              |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>                                                                                      |               |                          |                           |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                                                                 | 11.893.115,91 |                          | 13.394                    |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                                                                                   | 2.141.941,70  |                          | 2.303                     |
| 3. Forderungen gegen Gesellschafter                                                                                                           | 294.312,35    |                          | 370                       |
| 4. Forderungen gegen Unternehmen, mit<br>denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                                             | 0,00          |                          | 4                         |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände                                                                                                              | 2.065.351,12  |                          | 2.850                     |
|                                                                                                                                               |               | <b>16.394.721,08</b>     | <b>18.921</b>             |
| <b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>                                                                                      |               | <b>326.956,31</b>        | <b>442</b>                |
|                                                                                                                                               |               | <b>19.865.116,19</b>     | <b>22.350</b>             |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                          |               | <b>71.441,92</b>         | <b>46</b>                 |
| <b>Bilanzsumme</b>                                                                                                                            |               | <b>103.735.455,78</b>    | <b>103.299</b>            |

## Bilanz zum 31. Dezember 2025

| Passiva                                                                                     | €             | Stand<br>31.12.2025<br>€ | Stand<br>31.12.2024<br>T€ |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------------------|---------------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                                      |               |                          |                           |
| I. Gezeichnetes Kapital                                                                     | 15.830.000,00 |                          | 15.830                    |
| II. Kapitalrücklage                                                                         | 2.358.172,14  |                          | 2.358                     |
| III. Gewinnrücklagen                                                                        |               |                          |                           |
| Andere Gewinnrücklagen                                                                      | 28.951.460,09 |                          | 28.951                    |
| IV. Bilanzgewinn                                                                            | 4.825.134,56  |                          | 4.403,67                  |
|                                                                                             |               | <b>51.964.766,79</b>     | <b>51.543</b>             |
| <b>B. Bau- und Ertragszuschüsse</b>                                                         |               | <b>556.691,62</b>        | <b>541</b>                |
| <b>C. Rückstellungen</b>                                                                    |               |                          |                           |
| 1. Rückstellungen für Pensionen<br>und ähnliche Verpflichtungen                             | 541.019,00    |                          | 572                       |
| 2. Sonstige Rückstellungen                                                                  | 3.638.597,09  |                          | 5.709                     |
|                                                                                             |               | <b>4.179.616,09</b>      | <b>6.282</b>              |
| <b>D. Verbindlichkeiten</b>                                                                 |               |                          |                           |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                             | 38.894.567,58 |                          | 35.109                    |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                         | 2.642.501,85  |                          | 3.173                     |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                      | 3.339.585,00  |                          | 4.403                     |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen<br>ein Beteiligungsverhältnis besteht | 177.181,02    |                          | 1                         |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern                                              | 433.978,06    |                          | 489                       |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten                                                               | 1.529.568,01  |                          | 1.746                     |
|                                                                                             |               | <b>47.017.381,52</b>     | <b>44.922</b>             |
| <b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                        |               | <b>16.999,76</b>         | <b>11</b>                 |
| <b>Bilanzsumme</b>                                                                          |               | <b>103.735.455,78</b>    | <b>103.299</b>            |



## Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

|                                                                                                    | €              | 2025<br>€             | 2024<br>T€     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------------|----------------|
| <b>1. Umsatzerlöse</b>                                                                             |                | 59.689.365,70         | 65.113         |
| abzüglich abgeführter Strom- und Energiesteuer                                                     |                | -2.138.533,41         | -2.165         |
|                                                                                                    |                | <b>57.550.832,29</b>  | <b>62.948</b>  |
| <b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen</b>                        |                | <b>4.259,79</b>       | <b>14</b>      |
| <b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>                                                        |                | <b>65.771,08</b>      | <b>123</b>     |
| <b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>                                                            |                | <b>4.574.980,67</b>   | <b>24.303</b>  |
| <b>5. Materialaufwand</b>                                                                          |                |                       |                |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                         | -38.362.017,41 |                       | -42.266        |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                                            | -7.044.232,47  |                       | -10.183        |
|                                                                                                    |                | <b>-45.406.249,88</b> | <b>-52.449</b> |
| <b>6. Personalaufwand</b>                                                                          |                |                       |                |
| a) Löhne und Gehälter                                                                              | -1.174.488,81  |                       | -1.150         |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung                     | -294.297,10    |                       | -276           |
|                                                                                                    |                | <b>-1.468.785,91</b>  | <b>-1.425</b>  |
| <b>7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b> |                | <b>-2.762.943,05</b>  | <b>-2.685</b>  |
| <b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>                                                       |                | <b>-6.570.449,00</b>  | <b>-2.014</b>  |
| <b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>                                                                |                | <b>100.000,00</b>     | <b>85</b>      |
| <b>10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>                                                    |                | <b>65.681,69</b>      | <b>37</b>      |
| <b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>                                                        |                | <b>-763.032,01</b>    | <b>-606</b>    |
| <b>12. Erträge aus Gewinnabführung</b>                                                             |                | <b>1.493.073,08</b>   | <b>--</b>      |
| <b>13. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>                                                       |                | <b>0,00</b>           | <b>-496</b>    |
| <b>14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>                                                    |                | <b>-2.044.383,16</b>  | <b>-1.228</b>  |
| <b>15. Ergebnis nach Steuern</b>                                                                   |                | <b>4.838.755,59</b>   | <b>26.607</b>  |
| <b>16. Sonstige Steuern</b>                                                                        |                | <b>-13.621,03</b>     | <b>-15</b>     |
| <b>17. Jahresüberschuss</b>                                                                        |                | <b>4.825.134,56</b>   | <b>26.592</b>  |
| <b>18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>                                                           |                | <b>0,00</b>           | <b>874</b>     |
| <b>19. Einstellung in andere Gewinnrücklagen</b>                                                   |                | <b>0,00</b>           | <b>-23.062</b> |
| <b>20. Bilanzgewinn</b>                                                                            |                | <b>4.825.134,56</b>   | <b>4.404</b>   |

## Anhang für das Geschäftsjahr 2025

### A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Weißenfels GmbH mit Sitz in Weißenfels wurde nach den für große Kapitalgesellschaften maßgebenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches, des GmbH-Gesetzes und des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal unter der Nummer HRB 202850 eingetragen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 und 4 HGB.

Besonderheiten der Versorgungswirtschaft sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung durch Ergänzung oder Untergliederung einzelner Posten berücksichtigt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung (Going-Concern) aufgestellt.

Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich im Anhang gemacht.

### B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** und die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um plan- und außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Herstellungskosten enthalten neben den direkt zurechenbaren Fertigungs- und Materialkosten angemessene Teile der Gemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens.

Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode, im Zugangsjahr zeitanteilig. Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlicher dauernder Wertminderung vorgenommen. Zuschreibungen erfolgen beim Wegfall der Gründe für die außerplanmäßigen Abschreibungen maximal bis zur Höhe der fortgeführten Buchwerte nach linearer Abschreibung.

Geleistete Anzahlungen werden zum Nennbetrag bilanziert.

Als Nutzungsdauer werden angesetzt:

Immaterielle Vermögensgegenstände 0-5 Jahre, Bauten bis zu 50 Jahre, Rohrnetz 25-35 Jahre, Mess- und Regelanlagen 15 Jahre, Maschinen 5-30 Jahre, Betriebs- und Geschäftsausstattung 3-25 Jahre.

Die Aktivierung der **Finanzanlagen** erfolgte zu Anschaffungskosten (Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen) bzw. zum Nennwert (Ausleihung). Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen bei dauerhaften Wertminderungen.

Das **Vorratsvermögen** (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren) wird zu durchschnittlichen Anschaffungspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

## Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Noch nicht abgerechnete Aufträge (unfertige Leistungen) werden zu Herstellungskosten unter Einbeziehung von Lohn- und Materialgemeinkosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Geleistete Anzahlungen werden zum Nennbetrag bilanziert.

Die Bewertung der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zum Nennwert. Für bis zum Bilanzstichtag getätigte, aber noch nicht abgerechnete Lieferungen erfolgte der Forderungsansatz auf Grundlage einer stetig verwendeten Hochrechnung. Das Ausfallrisiko für die bestehenden Forderungen ist in ausreichender Höhe durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Als aktive **Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Erhaltene **Bau- und Ertragszuschüsse** für Wasser und Wärme werden erfolgsneutral durch Passivierung im entsprechenden Sonderposten vereinnahmt. Der Sonderposten wird entsprechend dem Abschreibungsverlauf der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst.

**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnung nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck bewertet. Zur Abzinsung der Pensionsverpflichtungen wurde pauschal eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt und der von der Deutschen Bundesbank auf dem Bilanzstichtag ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre von 2,06 % angesetzt. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden Rentensteigerungen von jährlich 2,2 % zugrunde gelegt. Für den Geschäftsführer wurde ein Rententrend von jährlich 1,0 % zugrunde gelegt.

**Sonstige Rückstellungen** werden für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind grundsätzlich mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Latente Steuern werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz ermittelt, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen. Im Falle eines Aktivüberhangs der latenten Steuern zum Bilanzstichtag wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht. Ein Ansatz des Aktivüberhangs in der Bilanz unterbleibt daher. Der Berechnung der latenten Steuern liegt ein effektiver Steuersatz, der sich bei einem Hebesatz von 350% für die Gewerbesteuer unter Berücksichtigung der laufzeitäquivalenten Körperschaftsteuersätze ergibt, zugrunde.

## Anhang für das Geschäftsjahr 2025

### C. Erläuterungen zur Bilanz

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie der Abschreibungen ist in der Anlage zum Anhang „Entwicklung des Anlagevermögens 2025“ dargestellt.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus der Verbrauchsabgrenzung für Tarifikunden in Höhe von T€ 4.736 werden mit den erhaltenen Abschlagszahlungen in Höhe von T€ 599 saldiert.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen aus der Ergebnisabführung in Höhe von T€ 1.493 sowie aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 649. Zum Vorjahresbilanzstichtag umfassten die Forderungen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen gegen Gesellschafter resultieren – wie zum Vorjahresbilanzstichtag – aus sonstigen Forderungen.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben – wie zum Vorjahresbilanzstichtag – eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind zum Bilanzstichtag Steuererstattungsansprüche aus Vorsteuer in Höhe von T€ 124 (31.12.2024 T€ 92) ausgewiesen, die rechtlich erst im Folgejahr entstehen.

#### Rückstellungen

Aus der Abzinsung der Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Jahre ein negativer Unterschiedsbetrag (Überdeckung) in Höhe von T€ 11.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten in angemessener Höhe alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für Emissionszertifikate (T€ 2.917), Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (T€ 250) und Rückstellungen aus Wasserentnahmeentgelt (T€ 173).

## Anhang für das Geschäftsjahr 2025

## Verbindlichkeiten

Zusammensetzung und Fristigkeiten der Verbindlichkeiten gehen aus dem nachstehenden Verbindlichkeitsspiegel hervor:

|                                                                                                   | <b>Gesamt</b>             | <b>Restlaufzeit</b>              |                                     |                                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|
|                                                                                                   | <b>T€</b>                 | <b>davon<br/>≤ 1 Jahr<br/>T€</b> | <b>davon<br/>&gt; 1 Jahr<br/>T€</b> | <b>davon<br/>&gt; 5 Jahre<br/>T€</b> |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (31.12.2024)                                         | 38.895<br>(35.109)        | 4.002<br>(3.423)                 | 34.892<br>(31.686)                  | 25.534<br>(22.953)                   |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (31.12.2024)                                     | 2.643<br>(3.173)          | 2.643<br>(3.173)                 |                                     |                                      |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (31.12.2024)                                  | 3.340<br>(4.403)          | 3.340<br>(4.403)                 |                                     |                                      |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (31.12.2024) | 177<br>(1)                | 177<br>(1)                       |                                     |                                      |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (31.12.2024)                                          | 434<br>(489)              | 434<br>(489)                     |                                     |                                      |
| Sonstige Verbindlichkeiten (31.12.2024)                                                           | 1.530<br>(1.746)          | 1.530<br>(1.746)                 |                                     |                                      |
| <b>Gesamt</b><br>(31.12.2024)                                                                     | <b>47.019</b><br>(44.922) | <b>12.126</b><br>(13.235)        | <b>34.892</b><br>(31.686)           | <b>25.534</b><br>(22.953)            |

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in unterschiedlichen Teilbeträgen durch Negativ- und Gleichbehandlungserklärungen der Gesellschaft besichert.

Innerhalb der sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Energie- und Stromsteuer gegenüber dem Hauptzollamt, Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer und Verbindlichkeiten aus Lohnsteuer in Höhe von insgesamt T€ 657 (31.12.2024 T€ 812) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von T€ 40 (31.12.2024 T€ 22) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen aus Lieferungen und Leistungen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestanden zum Vorjahresbilanzstichtag in Höhe von T€ 497 aus der Ergebnisabführung und im Übrigen aus Lieferungen und Leistungen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren – wie zum Vorjahresbilanzstichtag – aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, resultieren – wie zum Vorjahresbilanzstichtag – aus Lieferungen und Leistungen.

Zum Bilanzstichtag ergeben sich aktive latente Steuern insbesondere aus Unterschieden beim Ansatz der Bilanzposten zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz bei den Pensionsrückstellungen und passive latente Steuern aus unterschiedlichen Wertansätzen der Finanzanlagen.

## Anhang für das Geschäftsjahr 2025

## D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

## Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse entwickeln sich wie folgt:

|                                      | 2025<br>T€    | 2024<br>T€    |
|--------------------------------------|---------------|---------------|
| Stromversorgung                      | 26.036        | 27.468        |
| Gasversorgung                        | 18.055        | 22.836        |
| Wasserversorgung                     | 7.929         | 7.379         |
| Wärmeversorgung                      | 7.669         | 7.430         |
|                                      | <b>59.689</b> | <b>65.113</b> |
| abzüglich abzuführende Stromsteuer   | -856          | -905          |
| abzüglich abzuführende Energiesteuer | -1.283        | -1.260        |
|                                      | <b>57.550</b> | <b>62.948</b> |

Die Umsatzerlöse betreffen ausschließlich Inlandsumsätze. In den Umsatzerlösen sind Erträge aus der Auflösung von Bau- und Ertragszuschüssen in Höhe von T€ 22 (Vorjahr T€ 21) und periodenfremde Erlöse in Höhe von T€ 33 (Vorjahr T€ 35) enthalten.

## Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Forderungsmanagement in Höhe von T€ 85, Zahlungseingänge auf einzelwertberichtigte Forderungen in Höhe von T€ 126 und Erträge aus Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T€ 139.

Darüber hinaus wird eine einmalige Auflösung der Einzelwertberichtigung gegenüber eines Sondervertragskunden in Höhe von T€ 4.150, aufgrund eines gerichtlichen Vergleichs und Beilegung des Rechtsstreits, ausgewiesen. Diesen Erträgen stehen unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Aufwendungen aus der Ausbuchung der Forderung in gleicher Höhe gegenüber.

## Personalaufwand

Im Geschäftsjahr sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von T€ 1 (Vorjahr T€ 1) getätigt worden.

Im Jahr 2025 waren durchschnittlich 19 Mitarbeiter (davon 17 weibliche und 2 männliche) beschäftigt.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 534 (Vorjahr T€ 2) enthalten sowie Aufwendungen aus Forderungsausbuchungen in Höhe von T€ 4.150, die im Wesentlichen einen Sondervertragskunden betreffen. Die periodenfremden Aufwendungen resultieren im Wesentlichen aus buchhalterischen Korrekturen im Rahmen der Energiesteueranmeldung 2024, aus Provisionsaufwendungen sowie aus Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Strom- und Gaspreisbremse.

## Anhang für das Geschäftsjahr 2025

### Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

In den Erträgen aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sind Erträge aus verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 39 (Vorjahr T€ 0) enthalten. Diese betreffen Zinserträge an die Tochtergesellschaft Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH gewährten Gesellschafterdarlehen.

### Erträge aus Gewinnabführung

Unter den Erträgen aus Gewinnabführung werden die aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH, Weißenfels, übernommenen Ergebnisse ausgewiesen.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten mit T€ 14 (Vorjahr T€ 16) Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen.

## E. Ergänzende Angaben

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages mit der Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH besteht eine grundsätzliche Verpflichtung zum Verlustausgleich.

Zum Bilanzstichtag besteht ein Bestellobligo aus Gasbezugsverträgen für die Jahre 2026 bis 2029 in Höhe von T€ 13.041 und aus Strombezugsverträgen für die Jahre 2026 bis 2029 in Höhe von T€ 8.528. Für den Strom- und Gaseinkauf sind in Bewertungseinheiten ausschließlich erwartete und bereits kontrahierte Bezugsverträge und Handelsgeschäfte mit physischer Erfüllung zusammengefasst.

Im Bereich der Tarif- und Sondervertragskunden für die Medien Strom und Gas sind Portfolio-Bewertungseinheiten aufgebaut. Diese sind nach Jahresscheiben unterteilt, in welchen sich die gegenläufigen Wertänderungen bzw. Zahlungsströme künftig voraussichtlich ausgleichen werden.

Zur Besicherung mehrerer von der SWE aufgenommenen Darlehen hat die Gesellschaft einen gesamtschuldnerischen Schuldbeitritt gegenüber den beteiligten Kreditinstituten erklärt. Der Haftungsumfang umfasst die Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von T€ 11.411 zuzüglich sämtlicher vertraglicher Nebenleistungen. Auf Basis der aktuellen wirtschaftlichen Lage des verbundenen Unternehmens wird das Risiko einer Inanspruchnahme als gering eingeschätzt.

Darüber hinaus bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus der kaufmännischen und technischen Betriebsführung gegenüber der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH in Höhe von T€ 5.371 bis zum 31. Dezember 2026. Weiterhin bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus dem Bestellobligo für Investitionen in Höhe von T€ 44 und Leasingverpflichtungen für das Jahr 2026 in Höhe von T€ 20.

Für zwei KWK-Anlagen bestehen zur Erfüllung der Anforderungen der Bundesnetzagentur zwei Bankbürgschaften mit einem Gesamtbetrag von T€ 280, übernommen von einem Kreditinstitut.

## Anhang für das Geschäftsjahr 2025

## Anteilsbesitz

| <b>Gesellschaft<br/>Kapital</b>                             | <b>Anteil am<br/>gezeichneten<br/><br/>%</b> | <b>Eigenkapital<br/><br/>T€</b> | <b>Ergebnis<br/>2025<br/><br/>T€</b> |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|
| Stadtwerke Weißenfels<br>Energienetze GmbH,<br>Weißenfels   | 100,00                                       | 16.301                          | 0*                                   |
| Servicegesellschaft<br>Sachsen-Anhalt-Süd mbH<br>Weißenfels | 33,33                                        | 1.968                           | 568                                  |

\* Ergebnisabführungsvertrag

## Organbezüge

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben für 2025 für ihre Tätigkeit insgesamt T€ 26 Vergütung erhalten.

Die Pensionsrückstellungen für frühere Mitglieder sowie aktive Mitglieder der Geschäftsführung betragen T€ 541. Es wurden Zahlungen an frühere Mitglieder der Geschäftsführung in Höhe von T€ 30 geleistet. Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers gemäß § 285 Ziffer 9 HGB wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

## Erläuterungen zu Geschäften größeren Umfangs, die mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen getätigt worden sind

Gemäß § 6b Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz sind als Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen nachfolgend genannte wichtige Verträge zu nennen:

- Dienstleistungsvertrag mit der Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH (T€ 2.602)
- Dienstleistungsvertrag mit der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH (T€ 4.955)

Im Übrigen tätigte die Gesellschaft keine Geschäfte mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von wesentlicher Bedeutung sind.

## Gewinnverwendungsvorschlag

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von € 4.825.134,56 an die Gesellschafter auszuschütten.

## Anhang für das Geschäftsjahr 2025

### Organmitglieder

#### Aufsichtsrat

Markus Janscheidt, Magdeburg

Mitglied der Geschäftsführung Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG, Magdeburg  
Vorsitzender

Martin Papke, Weißenfels

Oberbürgermeister Stadt Weißenfels  
Stellvertretender Vorsitzender

Maik Reichel, Weißenfels

Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, Magdeburg  
Mitglied des Stadtrates der Stadt Weißenfels

Ulrich Sadlowski, Gelsenkirchen

Leiter der Technischen Abteilung Betriebsdirektion Gelsenkirchen der Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen

Steffen Schröter, Claußnitz

Leiter Unternehmenscontrolling envia Mitteldeutsche Energie Aktiengesellschaft, Chemnitz

Christian Schneider, Pforzheim

Vorsitzender der Geschäftsführung Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH, Ludwigsburg

Walter Wolter, Weißenfels

Dachdeckermeister

Mitglied des Stadtrates der Stadt Weißenfels

Michael Spengler, Weißenfels

Senior Expert Controlling

Mitglied des Stadtrates der Stadt Weißenfels

*- jährlicher Wechsel im Aufsichtsratsvorsitz*

Patrick Kather, Düsseldorf (bis 31.10.2025)

Vorstand Vertrieb envia Mitteldeutsche Energie Aktiengesellschaft, Chemnitz

Dr. Wolfgang Wirtnik, Starnberg (ab 01.11.2025)

Mitglied Vorstand der enviaM

Ines Veith, Weißenfels (bis 31.01.2025)

Verwaltungsfachwirtin

Ortsbürgermeisterin Tagewerben

Mitglied des Stadtrates der Stadt Weißenfels

Dieter Gorzki, Weißenfels ab (01.02.2026)

Ehemal. Geschäftsführer „frischli“

Mitglied Stadtrat Weißenfels

#### Geschäftsführung

Lars Meinhardt, Weißenfels

Im Hauptberuf Geschäftsführer der Gesellschaft

## Anhang für das Geschäftsjahr 2025

### Konzernabschluss

Die Stadtwerke Weißenfels GmbH, Weißenfels, stellt als Muttergesellschaft zum 31. Dezember 2025 einen handelsrechtlichen Konzernabschluss (kleinster und größter Konsolidierungskreis) auf. Der Konzernabschluss wird im Unternehmensregister veröffentlicht.

Auf die Angabe des Gesamthonorars des Abschlussprüfers wird gemäß § 285 Nr. 17 HGB (Aufnahme der Angaben in einen das Unternehmen einbeziehenden Konzernabschluss) verzichtet.

### Nachtragsbericht

Die am 28. Februar 2026 begonnenen Kampfhandlungen im Nahen Osten stellen ein Ereignis nach dem Bilanzstichtag dar und haben daher keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden zum Abschlussstichtag. Die daraus resultierenden volkswirtschaftlichen Effekte können derzeit noch nicht verlässlich eingeschätzt werden. Aktuell ist insbesondere eine deutliche Erhöhung der Weltmarktpreise für Energie zu beobachten. Dies betrifft in besonderem Maße die Beschaffung von Gas und Strom, die für die Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung sind. In welchem Umfang diese Energiepreisentwicklung zu steigenden Beschaffungskosten für Gas und Strom, zu Auswirkungen auf Preise, Nachfrageverhalten und Absatzmengen sowie zu einer allgemeinen inflationären Entwicklung mit erheblichen Preisanstiegen für Materialien und Dienstleistungen führen wird, hängt nach derzeitiger Einschätzung im Wesentlichen von der Dauer und Intensität des Konflikts ab. Die möglichen Auswirkungen auf die Gesellschaft können daher derzeit noch nicht vollumfänglich beurteilt werden. Der weitere Geschäftsverlauf wird vor diesem Hintergrund fortlaufend überwacht und regelmäßig neu bewertet. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses sind noch keine materiellen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft festzustellen.

Weißenfels, 6. Mai 2026

Stadtwerke Weißenfels GmbH



Lars Meinhardt, Geschäftsführer



## Entwicklung des Anlagevermögens 2025

| Anschaffungs- und Herstellungskosten                                                                                                    |                          |                     |                   |                  |                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------------|-------------------|------------------|--------------------------|
|                                                                                                                                         | Stand<br>01.01.2025<br>€ | Zugänge<br>€        | Abgänge<br>€      | Umbuchungen<br>€ | Stand<br>31.12.2025<br>€ |
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                |                          |                     |                   |                  |                          |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                             |                          |                     |                   |                  |                          |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 831.429,13               | 133.575,00          | 0,00              | 0,00             | 965.004,13               |
|                                                                                                                                         | <b>831.429,13</b>        | <b>133.575,00</b>   | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>      | <b>965.004,13</b>        |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                  |                          |                     |                   |                  |                          |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                 | 16.543.939,97            | 8.295,62            | 2.547,26          | 0,00             | 16.549.688,33            |
| 2. Verteilungsnetze                                                                                                                     | 53.758.663,07            | 957.337,41          | 261.429,16        | 720.294,39       | 55.174.865,71            |
| 3. Technische Anlagen und Maschinen                                                                                                     | 25.633.870,23            | 691.346,59          | 6.321,20          | 234.591,15       | 26.553.486,77            |
| 4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                   | 3.293.988,61             | 47.597,71           | 6.727,48          | 0,00             | 3.334.858,84             |
| 5. Geleistete Anzahlungen Anlagen im Bau                                                                                                | 1.139.827,49             | 567.077,32          | 0,00              | -954.885,54      | 752.019,27               |
|                                                                                                                                         | <b>100.370.289,37</b>    | <b>2.271.654,65</b> | <b>277.025,10</b> | <b>0,00</b>      | <b>102.364.918,92</b>    |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                                                                                               |                          |                     |                   |                  |                          |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                   | 39.359.568,84            | 0,00                | 0,00              | 0,00             | 39.359.568,84            |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                                                               | 0,00                     | 3.300.000,00        | 43.422,00         | 0,00             | 3.256.578,00             |
| 3. Beteiligungen                                                                                                                        | 934.344,50               | 0,00                | 0,00              | 0,00             | 934.344,50               |
|                                                                                                                                         | <b>40.293.913,34</b>     | <b>3.300.000,00</b> | <b>43.422,00</b>  | <b>0,00</b>      | <b>43.550.491,34</b>     |
|                                                                                                                                         | <b>141.495.631,84</b>    | <b>5.705.229,65</b> | <b>320.447,10</b> | <b>0,00</b>      | <b>146.880.414,39</b>    |

## Entwicklung des Anlagevermögens 2025

| Abschreibungen           |                     |                   |             |                          | Buchwerte                |                          |
|--------------------------|---------------------|-------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Stand<br>01.01.2025<br>€ | Zugänge             | Abgänge           | Umbuchungen | Stand<br>31.12.2025<br>€ | Stand<br>31.12.2025<br>€ | Stand<br>31.12.2024<br>€ |
|                          | €                   | €                 | €           | €                        | €                        | €                        |
|                          |                     |                   |             |                          |                          |                          |
|                          |                     |                   |             |                          |                          |                          |
|                          |                     |                   |             |                          |                          |                          |
|                          |                     |                   |             |                          |                          |                          |
| 457.459,82               | 114.589,77          | 0,00              | 0,00        | 572.049,59               | 392.954,54               | 373.969,31               |
| <b>457.459,82</b>        | <b>114.589,77</b>   | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b> | <b>572.049,59</b>        | <b>392.954,54</b>        | <b>373.969,31</b>        |
|                          |                     |                   |             |                          |                          |                          |
|                          |                     |                   |             |                          |                          |                          |
|                          |                     |                   |             |                          |                          |                          |
|                          |                     |                   |             |                          |                          |                          |
| 8.866.206,20             | 319.934,59          | 2.547,26          | 0,00        | 9.183.593,53             | 7.366.094,80             | 7.677.733,77             |
| 29.635.893,52            | 1.350.444,44        | 261.429,16        | 0,00        | 30.724.908,80            | 24.449.956,91            | 24.122.769,55            |
| 18.809.003,16            | 868.323,37          | 3.740,04          | 0,00        | 19.673.586,49            | 6.879.900,28             | 6.824.867,07             |
| 2.824.454,91             | 109.650,88          | 6.727,48          | 0,00        | 2.927.378,31             | 407.480,53               | 469.533,70               |
| 0,00                     | 0,00                | 0,00              | 0,00        | 0,00                     | 752.019,27               | 1.139.827,49             |
| <b>60.135.557,79</b>     | <b>2.648.353,28</b> | <b>274.443,94</b> | <b>0,00</b> | <b>62.509.467,13</b>     | <b>39.855.451,79</b>     | <b>40.234.731,58</b>     |
|                          |                     |                   |             |                          |                          |                          |
|                          |                     |                   |             |                          |                          |                          |
|                          |                     |                   |             |                          |                          |                          |
| 0,00                     | 0,00                | 0,00              | 0,00        | 0,00                     | 39.359.568,84            | 39.359.568,84            |
| 0,00                     | 0,00                | 0,00              | 0,00        | 0,00                     | 3.256.578,00             | 0,00                     |
| 0,00                     | 0,00                | 0,00              | 0,00        | 0,00                     | 934.344,50               | 934.344,50               |
| <b>0,00</b>              | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b> | <b>0,00</b>              | <b>43.550.491,34</b>     | <b>40.293.913,34</b>     |
| <b>60.593.017,61</b>     | <b>2.762.943,05</b> | <b>274.443,94</b> | <b>0,00</b> | <b>63.081.516,72</b>     | <b>83.798.897,67</b>     | <b>80.902.614,23</b>     |

## Beschreibung der Tätigkeiten im Sinne des § 6b Abs. 3 EnWG

### I. Tätigkeitsbereiche

Die Stadtwerke Weißenfels GmbH haben nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG für folgende Tätigkeiten intern getrennte Konten zu führen:

- Elektrizitätsverteilung,
- Messstellenbetrieb innerhalb des Elektrizitätssektors,
- andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors,
- Gasverteilung,
- andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors und
- Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors.

Für den Messstellenbetrieb innerhalb des Elektrizitätssektors wird jeweils seit dem Berichtsjahr eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung separat aufgestellt.

Die Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors betreffen die Wärme- und die Wasserversorgung.

Für die Tätigkeitsbereiche i. S. d. § 6b Abs. 3 S. 1 und 2 EnWG (Elektrizitätsverteilung und Gasverteilung) werden jeweils eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung (Tätigkeitsabschlüsse) aufgestellt.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Tätigkeitsabschlüsse zum 31. Dezember 2025 sind nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt worden. Für die Gewinn- und Verlustrechnungen wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen sind nach § 266 und § 275 HGB gegliedert.

Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss, welche auch bei den Tätigkeitsabschlüssen zur Anwendung kommen.

### III. Zuordnungsregeln

Grundsätzlich erfolgt innerhalb sowie auch außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors eine direkte Zuordnung zu den einzelnen Tätigkeiten. Soweit eine direkte Zuordnung zu den einzelnen Tätigkeiten nicht möglich ist oder mit unververtretbarem Aufwand verbunden ist, erfolgt die Zuordnung durch Schlüsselung der Konten. Die Stetigkeit, sachgerechte Zuordnung und die Gewährleistung einer entsprechenden Nachvollziehbarkeit ist dabei berücksichtigt.

Für die Verteilung nicht direkt zuordenbarer Gemeinkosten auf die Tätigkeitsbereiche wurden die folgenden aufgelisteten Schlüssel definiert:

### Allgemeine Erläuterungen

Verwaltungskosten beinhalten im Wesentlichen Personalaufwendungen des Verwaltungsbereiches und sonstige betriebliche Aufwendungen, die nicht direkt zugeordnet werden können.

- Kosten der kaufmännischen Verwaltung

Die Kosten der kaufmännischen Verwaltung und des Vertriebes der Stadtwerke Weißenfels GmbH werden zu 50 % über die Anzahl der Zählerablesungen und zu 50 % über die Anzahl der Sparten verteilt.

## Beschreibung der Tätigkeiten im Sinne des § 6b Abs. 3 EnWG

Die Kosten der kaufmännischen Dienstleistung der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH werden nach dem Produktverrechnungskatalog, wenn möglich, direkt oder geschlüsselt den Tätigkeitsbereichen zugeordnet. Die Schlüsselung erfolgt über die Anzahl der Zähler oder über Restbuchwerte.

### ■ Kosten der technischen Verwaltung

Die Kosten der technischen Dienstleistung der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH werden nach dem Produktverrechnungskatalog, wenn möglich, direkt oder geschlüsselt den Tätigkeitsbereichen zugeordnet. Die Schlüsselung erfolgt über die Anzahl der Zähler.

### ■ Abschreibungen

Die Summe der bilanziellen Abschreibungen der Sachanlagen, die nicht ausschließlich einem der Tätigkeitsbereiche zugerechnet werden können (gemeinsame Bereiche), werden zu gleichen Teilen auf alle Tätigkeitsbereiche zugeordnet.

### ■ Zinsaufwendungen

Die Zinsen werden auf Basis der Restbuchwerte des Anlagevermögens je Tätigkeitsbereich geschlüsselt.

### ■ Zinserträge

Die Zinsen werden im Verhältnis der Umsatzerlöse auf die Tätigkeitsbereiche geschlüsselt.

### ■ Steuern

Die Steuern werden prozentual entsprechend der Ergebnisse aus der Gewinn- und Verlustrechnung vor Steuern aufgeteilt. Tätigkeitsbereiche mit einem negativen Ergebnis werden außer Acht gelassen.

### ■ Anlagevermögen

Die Summe der Restbuchwerte, die nicht ausschließlich einem der Tätigkeitsbereiche zugerechnet werden können (gemeinsame Bereiche), werden gleichverteilt auf alle Tätigkeitsbereiche.

### ■ Umlaufvermögen

Positionen des Umlaufvermögens werden direkt zugeordnet bzw. im Verhältnis der Umsatzerlöse je Tätigkeitsbereich geschlüsselt.

### ■ Eigenkapital

Das Eigenkapital wird direkt zugeordnet, bzw. auf Basis der Restbuchwerte je Tätigkeitsbereich geschlüsselt.

### ■ Rückstellungen

Rückstellungen werden direkt zugeordnet bzw. im Verhältnis der Umsatzerlöse, der Restbuchwerte des Anlagevermögens oder Personalaufwendungen je Tätigkeitsbereich geschlüsselt.

### ■ Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden direkt zugeordnet bzw. im Verhältnis der Umsatzerlöse, Restbuchwerte des Anlagevermögens oder Personalaufwendungen je Tätigkeitsbereich geschlüsselt.

### ■ Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden im Verhältnis der den Tätigkeitsbereichen direkt zurechenbaren Restbuchwerte des Anlagevermögens geschlüsselt.

## Beschreibung der Tätigkeiten im Sinne des § 6b Abs. 3 EnWG

### IV. Sonstige Angaben

Bei den in den Tätigkeitsabschlüssen ausgewiesenen Forderungen bestehen keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Zusammensetzung und Fristigkeiten der Verbindlichkeiten gehen aus dem nachstehenden Verbindlichkeitsspiegel hervor:

| <b>Elektrizitätsverteilung</b>                                                                         | <b>Gesamt</b>             | <b>davon<br/>≤ 1 Jahr</b> | <b>Restlaufzeit<br/>davon<br/>&gt; 1 Jahr</b> | <b>davon<br/>&gt; 5 Jahre</b> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------|
|                                                                                                        | €                         | €                         | €                                             | €                             |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten<br><i>Vorjahr</i>                                         | 357.946<br>399.743        | 36.833<br>38.977          | 321.113<br>360.765                            | 234.990<br>261.330            |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen<br><i>Vorjahr</i>                                     | 25.700<br>472.113         | 25.700<br>472.113         | 0<br>0                                        | 0<br>0                        |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen<br><i>Vorjahr</i>                                  | 0<br>9.747                | 0<br>9.747                | 0<br>0                                        | 0<br>0                        |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht<br><i>Vorjahr</i> | 43<br>911                 | 43<br>911                 | 0<br>0                                        | 0<br>0                        |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern<br><i>Vorjahr</i>                                          | 48<br>60.201              | 48<br>60.201              | 0<br>0                                        | 0<br>0                        |
| Sonstige Verbindlichkeiten<br><i>Vorjahr</i>                                                           | 21.982<br>21.790          | 21.982<br>21.790          | 0<br>0                                        | 0<br>0                        |
| <b>Gesamt</b><br><i>Vorjahr</i>                                                                        | <b>405.719</b><br>964.504 | <b>84.606</b><br>603.739  | <b>321.113</b><br>360.765                     | <b>234.990</b><br>261.330     |

## Beschreibung der Tätigkeiten im Sinne des § 6b Abs. 3 EnWG

| <b>Gasverteilung</b>                                                                                   | <b>Gesamt</b>               | <b>davon<br/>≤ 1 Jahr</b> | <b>Restlaufzeit<br/>davon<br/>&gt; 1 Jahr</b> | <b>davon<br/>&gt; 5 Jahre</b> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|---------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------|
|                                                                                                        | €                           | €                         | €                                             | €                             |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten<br><i>Vorjahr</i>                                         | 3.645.650<br>392.414        | 375.145<br>38.262         | 3.270.505<br>354.151                          | 2.393.356<br>256.539          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen<br><i>Vorjahr</i>                                     | 63.160<br>86.217            | 63.160<br>86.217          | 0<br>0                                        | 0<br>0                        |
| Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen<br><i>Vorjahr</i>                                  | 0<br>719                    | 0<br>719                  | 0<br>0                                        | 0<br>0                        |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht<br><i>Vorjahr</i> | 0<br>0                      | 0<br>0                    | 0<br>0                                        | 0<br>0                        |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern<br><i>Vorjahr</i>                                          | 27<br>3.240                 | 27<br>3.240               | 0<br>0                                        | 0<br>0                        |
| Sonstige Verbindlichkeiten<br><i>Vorjahr</i>                                                           | 7.443<br>5.056              | 7.443<br>5.056            | 0<br>0                                        | 0<br>0                        |
| <b>Gesamt</b><br><i>Vorjahr</i>                                                                        | <b>3.716.305</b><br>488.037 | <b>445.800</b><br>133.886 | <b>3.270.505</b><br>354.151                   | <b>2.393.356</b><br>256.539   |

## Beschreibung der Tätigkeiten im Sinne des § 6b Abs. 3 EnWG

| <b>Elektrizitätsverteilung<br/>Messstellenbetrieb</b>                                                        | <b>Gesamt</b>           | <b>davon<br/>≤ 1 Jahr</b> | <b>Restlaufzeit<br/>davon<br/>&gt; 1 Jahr</b> | <b>davon<br/>&gt; 5 Jahre</b> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|---------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------|
|                                                                                                              | €                       | €                         | €                                             | €                             |
| Verbindlichkeiten gegenüber<br>Kreditinstituten<br><i>Vorjahr</i>                                            | 31.126<br>31.393        | 3.203<br>3.061            | 27.923<br>28.332                              | 20.434<br>20.523              |
| Verbindlichkeiten aus<br>Lieferungen und Leistungen<br><i>Vorjahr</i>                                        | 3.113<br>2.654          | 3.113<br>2.654            | 0<br>0                                        | 0<br>0                        |
| Verbindlichkeiten gegenüber<br>verbundenen Unternehmen<br><i>Vorjahr</i>                                     | 0<br>56                 | 0<br>56                   | 0<br>0                                        | 0<br>0                        |
| Verbindlichkeiten gegenüber<br>Unternehmen mit denen ein<br>Beteiligungsverhältnis besteht<br><i>Vorjahr</i> | 6<br>0                  | 6<br>0                    | 0<br>0                                        | 0<br>0                        |
| Verbindlichkeiten gegenüber<br>Gesellschaftern<br><i>Vorjahr</i>                                             | 7<br>3                  | 7<br>3                    | 0<br>0                                        | 0<br>0                        |
| Sonstige Verbindlichkeiten<br><i>Vorjahr</i>                                                                 | 1.619<br>1.178          | 1.619<br>1.178            | 0<br>0                                        | 0<br>0                        |
| <b>Gesamt</b><br><i>Vorjahr</i>                                                                              | <b>35.870</b><br>35.284 | <b>7.947</b><br>6.952     | <b>27.923</b><br>28.332                       | <b>20.434</b><br>20.523       |

In den Zinsaufwendungen sind Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen (Elektrizitätsverteilung incl. MSB € 153,4; Gasverteilung € 153,40) enthalten.

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages mit der Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH besteht eine grundsätzliche Verpflichtung zum Verlustausgleich.

Darüber hinaus bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus der kaufmännischen und technischen Betriebsführung gegenüber der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH in Höhe von T€ 5.574 bis zum 31. Dezember 2026, davon entfallen T€ 650 auf die Elektrizitätsverteilung, T€ 502 auf die Gasverteilung und T€ 17 auf den Messstellenbetrieb Strom.



## Tätigkeitsabschlüsse Stromverteilung ohne Messstellenbetrieb – Bilanz zum 31. Dezember 2025

| Aktiva                                                                                                                                        | €             | Stand<br>31.12.2025<br>€ | Stand<br>31.12.2024<br>T€ |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------------------|---------------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                      |               |                          |                           |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                                   |               |                          |                           |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen,<br>gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und<br>Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten |               | <b>19.221,72</b>         | <b>10</b>                 |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                        |               |                          |                           |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten<br>einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 337.030,01    |                          | 352                       |
| 2. Verteilungsnetze                                                                                                                           | 0,00          |                          | 41                        |
| 3. Technische Anlagen und Maschinen                                                                                                           | 1.141,20      |                          | 2                         |
| 4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                         | 46.860,26     |                          | 54                        |
| 5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                                  | 0,00          |                          | 4                         |
|                                                                                                                                               |               | <b>385.031,48</b>        | <b>452</b>                |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                                                                                                     |               |                          |                           |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                         | 18.618.496,39 |                          | 18.618                    |
| 2. Beteiligungen                                                                                                                              | 107.449,62    |                          | 107                       |
|                                                                                                                                               |               | <b>18.725.946,01</b>     | <b>18.726</b>             |
|                                                                                                                                               |               | <b>19.130.199,20</b>     | <b>19.188</b>             |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                                                      |               |                          |                           |
| <b>I. Vorräte</b>                                                                                                                             |               |                          |                           |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                                                            | 1.478,22      |                          | 8                         |
| 2. Unfertige Leistungen                                                                                                                       | 4,00          |                          | 8                         |
| 3. Waren                                                                                                                                      | 9,12          |                          | 0                         |
|                                                                                                                                               |               | <b>1.491,35</b>          | <b>16</b>                 |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>                                                                                      |               |                          |                           |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                                                                 | 2.532,91      |                          | 0                         |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                                                                                   | 747.704,18    |                          | 1.067                     |
| 3. Forderungen gegen Gesellschafter                                                                                                           | 246,75        |                          | 5                         |
| 4. Forderungen gegen Unternehmen, mit<br>denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                                             | 0,00          |                          | 0                         |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände                                                                                                              | (1.483,22)    |                          | 28                        |
|                                                                                                                                               |               | <b>749.000,63</b>        | <b>1.001</b>              |
| <b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>                                                                                      |               | <b>227,15</b>            | <b>6</b>                  |
|                                                                                                                                               |               | <b>750.719,12</b>        | <b>1.123</b>              |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                          |               | <b>717,56</b>            | <b>1</b>                  |
| <b>Bilanzsumme</b>                                                                                                                            |               | <b>19.881.635,88</b>     | <b>20.312</b>             |

## Tätigkeitsabschlüsse Stromverteilung ohne Messstellenbetrieb – Bilanz zum 31. Dezember 2025

| Passiva                                                                                     |            | Stand<br>31.12.2025<br>€ | Stand<br>31.12.2024<br>T€ |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------------------|---------------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                                      |            |                          |                           |
| Zugeordnetes Kapital                                                                        |            | 19.306.958,12            | 19.088                    |
| <b>B. Bau- und Ertragszuschüsse</b>                                                         |            | 1.056,81                 | 3                         |
| <b>C. Rückstellungen</b>                                                                    |            |                          |                           |
| 1. Rückstellungen für Pensionen<br>und ähnliche Verpflichtungen                             | 121.619,46 |                          | 141                       |
| 2. Sonstige Rückstellungen                                                                  | 46.111,37  |                          | 112                       |
|                                                                                             |            | 167.730,84               | 253                       |
| <b>D. Verbindlichkeiten</b>                                                                 |            |                          |                           |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                             | 357.946,37 |                          | 400                       |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                         | 25.699,54  |                          | 475                       |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                      | 0,00       |                          | 10                        |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen<br>ein Beteiligungsverhältnis besteht | 43,09      |                          | 1                         |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern                                              | 48,11      |                          | 60                        |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten                                                               | 21.982,27  |                          | 22                        |
|                                                                                             |            | 405.719,37               | 968                       |
| <b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                        |            | 170,74                   | 0                         |
| <b>Bilanzsumme</b>                                                                          |            | 19.881.635,88            | 20.312                    |



Tätigkeitsabschlüsse Stromverteilung

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

|                                                                                                    | €           | 2025<br>€           | 2024<br>T€    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------------------|---------------|
| <b>1. Umsatzerlöse</b>                                                                             |             | <b>1.517.144,51</b> | <b>4.057</b>  |
| <b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen</b>                        |             | <b>-6.764,12</b>    | <b>5</b>      |
| <b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>                                                        |             | <b>223,14</b>       | <b>8</b>      |
| <b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>                                                            |             | <b>55.765,58</b>    | <b>7.227</b>  |
| <b>5. Materialaufwand</b>                                                                          |             |                     |               |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                         | -22.563,72  |                     | -56           |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                                            | -592.862,04 |                     | -3.023        |
|                                                                                                    |             | <b>-615.425,76</b>  | <b>-3.079</b> |
| <b>6. Personalaufwand</b>                                                                          |             |                     |               |
| a) Löhne und Gehälter                                                                              | -264.021,59 |                     | -284          |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung                     | -66.157,12  |                     | -68           |
|                                                                                                    |             | <b>-330.178,71</b>  | <b>-352</b>   |
| <b>7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b> |             | <b>-34.152,94</b>   | <b>-42</b>    |
| <b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>                                                       |             | <b>-322.457,20</b>  | <b>-401</b>   |
| <b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>                                                                |             | <b>22.479,70</b>    | <b>21</b>     |
| <b>10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>                                                    |             | <b>41,16</b>        | <b>0</b>      |
| <b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>                                                        |             | <b>-7.663,86</b>    | <b>-7</b>     |
| <b>12. Erträge aus Gewinnabführung</b>                                                             |             | <b>1.195.913,27</b> | <b>--</b>     |
| <b>13. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>                                                       |             | <b>0,00</b>         | <b>-1.567</b> |
| <b>14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>                                                    |             | <b>-544.822,25</b>  | <b>--</b>     |
| <b>15. Ergebnis nach Steuern</b>                                                                   |             | <b>930.102,52</b>   | <b>5.870</b>  |
| <b>16. Sonstige Steuern</b>                                                                        |             | <b>-3.050,16</b>    | <b>-4</b>     |
| <b>17. Jahresüberschuss</b>                                                                        |             | <b>927.052,36</b>   | <b>5.866</b>  |
| <b>18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>                                                           |             | <b>0,00</b>         | <b>10</b>     |
| <b>19. Einstellung in andere Gewinnrücklagen</b>                                                   |             | <b>0,00</b>         | <b>-7.133</b> |
| <b>20. Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>                                                              |             | <b>927.052,36</b>   | <b>-1.256</b> |

## Tätigkeitsabschlüsse Gasverteilung – Bilanz zum 31. Dezember 2025

| Aktiva                                                                                                                                        |               | Stand<br>31.12.2025<br>€ | Stand<br>31.12.2024<br>T€ |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------------------|---------------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                      |               |                          |                           |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                                   |               |                          |                           |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen,<br>gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und<br>Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten |               | <b>20.893,17</b>         | <b>11</b>                 |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                        |               |                          |                           |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten<br>einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 366.336,97    |                          | 382,34                    |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen                                                                                                           | 1.240,44      |                          | 1,73                      |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                         | 50.935,07     |                          | 58,69                     |
|                                                                                                                                               |               | <b>418.512,48</b>        | <b>443</b>                |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                                                                                                     |               |                          |                           |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                         | 20.547.976,27 |                          | 20.548                    |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                                                                     | 3.256.578,00  |                          | --                        |
| 3. Beteiligungen                                                                                                                              | 116.793,06    |                          | 117                       |
|                                                                                                                                               |               | <b>23.921.347,33</b>     | <b>20.665</b>             |
|                                                                                                                                               |               | <b>24.360.752,98</b>     | <b>21.119</b>             |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                                                      |               |                          |                           |
| <b>I. Vorräte</b>                                                                                                                             |               |                          |                           |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                                                            | 117,21        |                          | 0                         |
| 2. Unfertige Leistungen                                                                                                                       | 2,28          |                          | 0                         |
| 3. Waren                                                                                                                                      | 5,19          |                          | 0                         |
|                                                                                                                                               |               | <b>124,68</b>            | <b>0</b>                  |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>                                                                                      |               |                          |                           |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                                                                 | 1.439,89      |                          | 2                         |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                                                                                   | 747.704,18    |                          | 1.100                     |
| 3. Forderungen gegen Gesellschafter                                                                                                           | 140,27        |                          | 0                         |
| 4. Forderungen gegen Unternehmen, mit<br>denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                                             | 0,00          |                          | 0                         |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände                                                                                                              | 593,72        |                          | 4                         |
|                                                                                                                                               |               | <b>749.878,06</b>        | <b>1.106</b>              |
| <b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>                                                                                      |               | <b>129,13</b>            | <b>0</b>                  |
|                                                                                                                                               |               | <b>750.131,86</b>        | <b>1.107</b>              |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                          |               | <b>779,96</b>            | <b>1</b>                  |
| <b>Bilanzsumme</b>                                                                                                                            |               | <b>25.111.664,79</b>     | <b>22.226</b>             |

## Tätigkeitsabschlüsse Gasverteilung – Bilanz zum 31. Dezember 2025

| Passiva                                                                                     |              | Stand<br>31.12.2025<br>€ | Stand<br>31.12.2024<br>T€ |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------------------|---------------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                                      |              |                          |                           |
| Zugeordnetes Kapital                                                                        |              | <b>21.290.858,95</b>     | <b>21.643</b>             |
| <b>B. Bau- und Ertragszuschüsse</b>                                                         |              | <b>1.148,71</b>          | <b>1</b>                  |
| <b>C. Rückstellungen</b>                                                                    |              |                          |                           |
| 1. Rückstellungen für Pensionen<br>und ähnliche Verpflichtungen                             | 74.816,71    |                          | 60                        |
| 2. Sonstige Rückstellungen                                                                  | 28.349,55    |                          | 33                        |
|                                                                                             |              | <b>103.166,26</b>        | <b>93</b>                 |
| <b>D. Verbindlichkeiten</b>                                                                 |              |                          |                           |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                             | 3.645.650,15 |                          | 392                       |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                         | 63.159,89    |                          | 86                        |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                      | 0,00         |                          | 1                         |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen<br>ein Beteiligungsverhältnis besteht | 24,49        |                          | 0                         |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern                                              | 27,35        |                          | 3                         |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten                                                               | 7.443,40     |                          | 5                         |
|                                                                                             |              | <b>3.716.305,28</b>      | <b>488</b>                |
| <b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                        |              | <b>185,59</b>            | <b>0</b>                  |
| <b>Bilanzsumme</b>                                                                          |              | <b>25.111.664,79</b>     | <b>22.226</b>             |



Tätigkeitsabschlüsse Gasverteilung

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

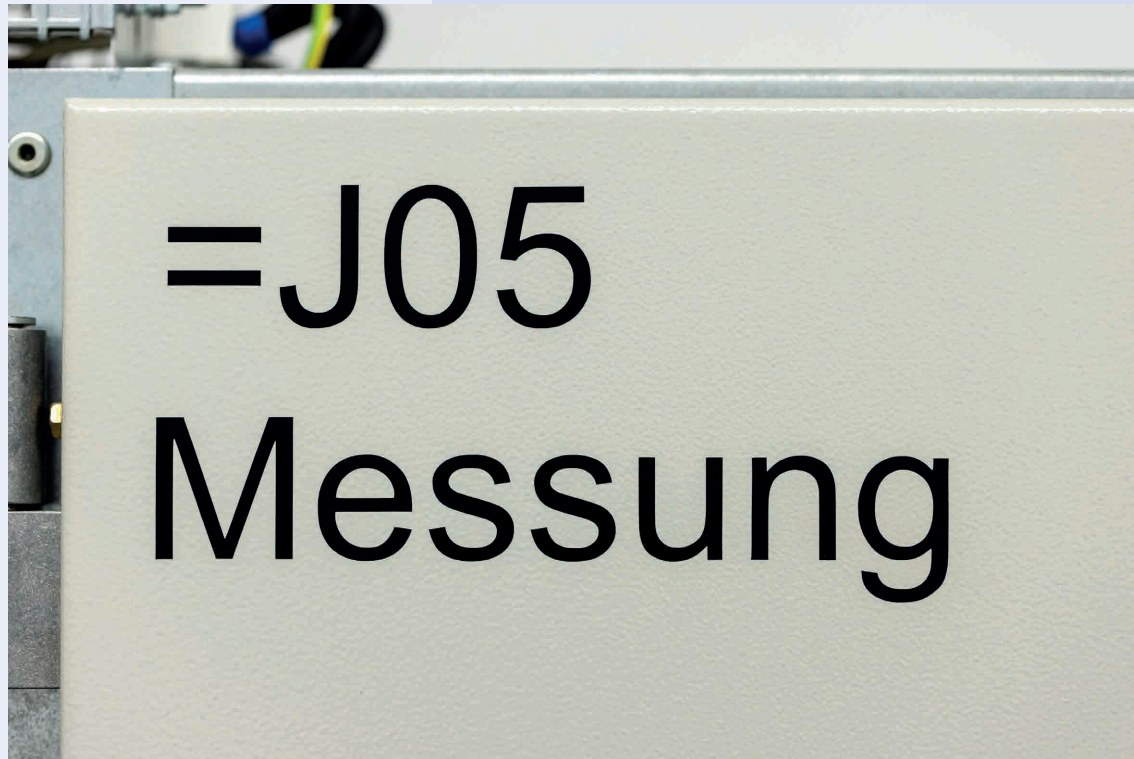
|                                                                                                    | €           | 2025<br>€           | 2024<br>T€     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|---------------------|----------------|
| <b>1. Umsatzerlöse</b>                                                                             |             | <b>1.054.351,19</b> | <b>2.327</b>   |
| <b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen</b>                        |             | <b>783,51</b>       | <b>0</b>       |
| <b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>                                                        |             | <b>137,27</b>       | <b>4</b>       |
| <b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>                                                            |             | <b>34.305,34</b>    | <b>15.959</b>  |
| <b>5. Materialaufwand</b>                                                                          |             |                     |                |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                         | -41.801,34  |                     | -57            |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                                            | -769.263,48 |                     | -1.440         |
|                                                                                                    |             | <b>-811.064,82</b>  | <b>-1.497</b>  |
| <b>6. Personalaufwand</b>                                                                          |             |                     |                |
| a) Löhne und Gehälter                                                                              | -162.418,30 |                     | -120           |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung                     | -40.697,90  |                     | -29            |
|                                                                                                    |             | <b>-203.116,20</b>  | <b>-149</b>    |
| <b>7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b> |             | <b>-37.122,76</b>   | <b>-36</b>     |
| <b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>                                                       |             | <b>-201.957,24</b>  | <b>-164</b>    |
| <b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>                                                                |             | <b>13.828,85</b>    | <b>9</b>       |
| <b>10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>                                                    |             | <b>23,40</b>        | <b>0</b>       |
| <b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>                                                        |             | <b>-8.330,29</b>    | <b>-7</b>      |
| <b>12. Erträge aus Gewinnabführung</b>                                                             |             | <b>234.287,50</b>   | <b>983</b>     |
| <b>13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>                                                    |             | <b>-22.795,53</b>   | <b>-292</b>    |
| <b>14. Ergebnis nach Steuern</b>                                                                   |             | <b>53.330,22</b>    | <b>17.136</b>  |
| <b>15. Sonstige Steuern</b>                                                                        |             | <b>-1.876,37</b>    | <b>-2</b>      |
| <b>16. Jahresüberschuss</b>                                                                        |             | <b>51.453,85</b>    | <b>17.134</b>  |
| <b>17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>                                                           |             | <b>0,00</b>         | <b>10</b>      |
| <b>18. Einstellung in andere Gewinnrücklagen</b>                                                   |             | <b>0,00</b>         | <b>-15.929</b> |
| <b>19. Bilanzgewinn</b>                                                                            |             | <b>51.453,85</b>    | <b>1.215</b>   |

## Tätigkeitsabschlüsse Stromverteilung Messtellenbetrieb – Bilanz zum 31. Dezember 2025

| Aktiva                                                                                                                                        | €          | Stand<br>31.12.2025<br>€ | Stand<br>31.12.2024<br>T€ |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------------------|---------------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                      |            |                          |                           |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                                   |            |                          |                           |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen,<br>gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und<br>Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten |            | <b>1.671,45</b>          | <b>1</b>                  |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                        |            |                          |                           |
| 1. Grundstücke und Bauten auf fremden Grundstücken                                                                                            | 29.306,96  |                          | 31                        |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen                                                                                                           | 99,24      |                          | 0                         |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                         | 4.074,81   |                          | 5                         |
|                                                                                                                                               |            | <b>33.481,00</b>         | <b>35</b>                 |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                                                                                                     |            |                          |                           |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                         | 193.096,18 |                          | 193                       |
| 2. Beteiligungen                                                                                                                              | 9.343,45   |                          | 9                         |
|                                                                                                                                               |            | <b>202.439,63</b>        | <b>202</b>                |
|                                                                                                                                               |            | <b>237.592,08</b>        | <b>239</b>                |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                                                      |            |                          |                           |
| <b>I. Vorräte</b>                                                                                                                             |            |                          |                           |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                                                            | 29,67      |                          | 0                         |
| 2. Unfertige Leistungen                                                                                                                       | 0,58       |                          | 0                         |
| 3. Waren                                                                                                                                      | 1,31       |                          | 0                         |
|                                                                                                                                               |            | <b>31,55</b>             | <b>0</b>                  |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>                                                                                      |            |                          |                           |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                                                                 | 364,43     |                          | (0)                       |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                                                                                   | 0,00       |                          | 31                        |
| 3. Forderungen gegen Gesellschafter                                                                                                           | 35,50      |                          | 0                         |
| 4. Forderungen gegen Unternehmen, mit<br>denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                                             | 0,00       |                          | 0                         |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände                                                                                                              | 0,00       |                          | 0                         |
|                                                                                                                                               |            | <b>399,93</b>            | <b>31</b>                 |
| <b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>                                                                                      |            | <b>32,68</b>             | <b>0</b>                  |
|                                                                                                                                               |            | <b>464,16</b>            | <b>31</b>                 |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                          |            | <b>62,40</b>             | <b>0</b>                  |
| <b>Bilanzsumme</b>                                                                                                                            |            | <b>238.118,64</b>        | <b>270</b>                |

## Tätigkeitsabschlüsse Stromverteilung Messtellenbetrieb – Bilanz zum 31. Dezember 2025

| Passiva                                                                                     | €         | Stand<br>31.12.2025<br>€ | Stand<br>31.12.2024<br>T€ |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|--------------------------|---------------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                                      |           |                          |                           |
| Zugeordnetes Eigenkapital                                                                   |           | <b>175.662,64</b>        | <b>209</b>                |
| <b>B. Bau- und Ertragszuschüsse</b>                                                         |           | <b>91,90</b>             | <b>0</b>                  |
| <b>C. Rückstellungen</b>                                                                    |           |                          |                           |
| 1. Rückstellungen für Pensionen<br>und ähnliche Verpflichtungen                             | 18.935,67 |                          | 17                        |
| 2. Sonstige Rückstellungen                                                                  | 7.175,10  |                          | 9                         |
|                                                                                             |           | <b>26.110,77</b>         | <b>25</b>                 |
| <b>D. Verbindlichkeiten</b>                                                                 |           |                          |                           |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                             | 31.125,77 |                          | 31                        |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                         | 3.112,53  |                          | 3                         |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                      | 0,00      |                          | 0                         |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen<br>ein Beteiligungsverhältnis besteht | 6,20      |                          | 0                         |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern                                              | 6,92      |                          | 0                         |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten                                                               | 1.987,06  |                          | 1                         |
|                                                                                             |           | <b>36.238,48</b>         | <b>35</b>                 |
| <b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                        |           | <b>14,85</b>             | <b>0</b>                  |
| <b>Bilanzsumme</b>                                                                          |           | <b>238.118,64</b>        | <b>270</b>                |



Tätigkeitsabschlüsse Stromverteilung Messstellenbetrieb  
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

|                                                                                                    | €          | 2025<br>€         | 2024<br>T€  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------|-------------|
| <b>1. Umsatzerlöse</b>                                                                             |            | <b>129.293,92</b> | <b>103</b>  |
| <b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen</b>                        |            | <b>198,31</b>     | <b>0</b>    |
| <b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>                                                        |            | <b>34,74</b>      | <b>0</b>    |
| <b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>                                                            |            | <b>8.682,49</b>   | <b>8</b>    |
| <b>5. Materialaufwand</b>                                                                          |            |                   |             |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                         | -2.463,55  |                   | -5          |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                                            | -37.366,77 |                   | -553        |
|                                                                                                    |            | <b>-39.830,32</b> | <b>-558</b> |
| <b>6. Personalaufwand</b>                                                                          |            |                   |             |
| a) Löhne und Gehälter                                                                              | -41.107,11 |                   | -33         |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung                     | -10.300,40 |                   | -8          |
|                                                                                                    |            | <b>-51.407,51</b> | <b>-41</b>  |
| <b>7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b> |            | <b>-2.969,82</b>  | <b>-3</b>   |
| <b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>                                                       |            | <b>-48.737,94</b> | <b>-42</b>  |
| <b>9. Erträge aus Beteiligungen</b>                                                                |            | <b>3.500,00</b>   | <b>2</b>    |
| <b>10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>                                                    |            | <b>5,93</b>       | <b>0</b>    |
| <b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>                                                        |            | <b>-666,41</b>    | <b>-1</b>   |
| <b>12. Erträge aus Gewinnabführung</b>                                                             |            | <b>62.872,31</b>  | <b>87</b>   |
| <b>13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>                                                    |            | <b>-18.124,20</b> | <b>0</b>    |
| <b>14. Ergebnis nach Steuern</b>                                                                   |            | <b>42.851,50</b>  | <b>-445</b> |
| <b>15. Sonstige Steuern</b>                                                                        |            | <b>-474,90</b>    | <b>0</b>    |
| <b>16. Jahresüberschuss</b>                                                                        |            | <b>42.376,60</b>  | <b>-445</b> |
| <b>17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>                                                           |            | <b>0,00</b>       | <b>1</b>    |
| <b>18. Einstellung in andere Gewinnrücklagen</b>                                                   |            | <b>0,00</b>       | <b>0</b>    |
| <b>19. Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>                                                              |            | <b>42.376,60</b>  | <b>-445</b> |

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadtwerke Weißenfels GmbH, Weißenfels

### **VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS**

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtwerke Weißenfels GmbH, Weißenfels, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtwerke Weißenfels GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

#### *Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG*

##### Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten „Elektrizitätsverteilung“, „Gasverteilung“ und „Messstellenbetrieb“ nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

##### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F. (07.2021)) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG“ weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zu dienen.

#### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sowie nach § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können.“

Leipzig, den 20. Mai 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

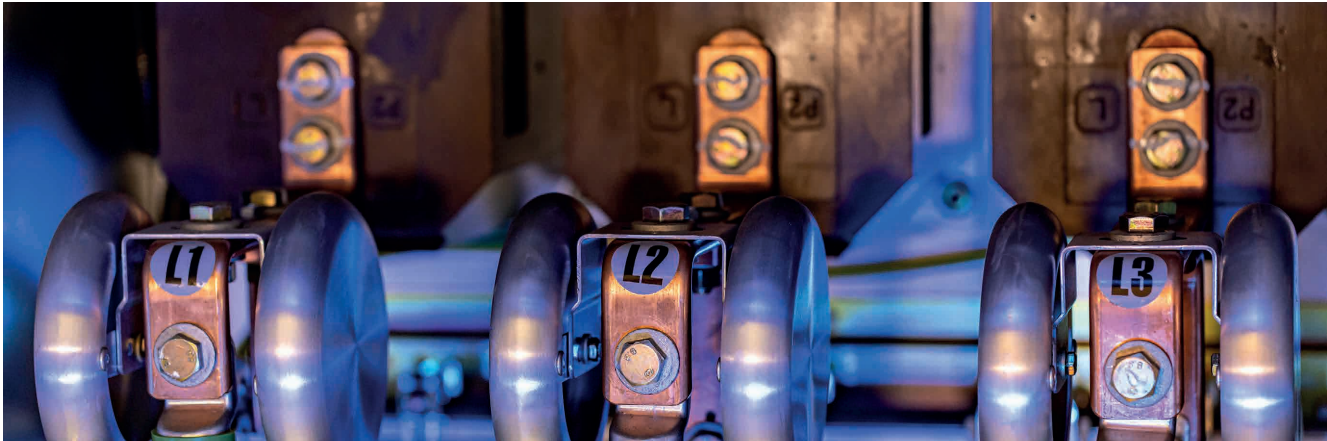
**pwc** digitally  
signed by

Carl Eric Daum  
Wirtschaftsprüfer

**pwc** digitally  
signed by

ppa. Rene Strobach  
Wirtschaftsprüfer





Stadtwerke Weißenfels GmbH  
Konzernbericht 2025

---

Konzernlagebericht 2025

---

---

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025

---

---

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 2025

---

---

Konzernanhang 2025

---

---

Entwicklung des Konzernanlagevermögens 2025

---

---

Konzernkapitalflussrechnung 2025

---

---

Konzerneigenkapitalspiegel 2025

---

---

Bestätigungsvermerk

---

## Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025

### 1. Grundlagen

#### 1.1 Grundlagen des Konzerns

Der Stadtwerke Weißenfels Konzern sichert als zentraler Akteur der kommunalen Daseinsvorsorge die Energie- und Wasserversorgung in der Stadt Weißenfels sowie in angrenzenden Regionen. Die Geschäftstätigkeit umfasst die Versorgung mit Strom und Gas auf regionaler und überregionaler Ebene sowie die Erzeugung und Lieferung von Trinkwasser und Fernwärme. Die Stromerzeugung erfolgt teilweise in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK). Das Versorgungsgebiet erstreckt sich im Wesentlichen auf Weißenfels einschließlich der Ortsteile sowie angrenzende Bereiche der Städte Hohenmölsen und Lützen.

Die Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH ist eine 100 %-Tochtergesellschaft der Stadtwerke Weißenfels GmbH und verantwortet den Netzbetrieb für Strom und Gas. Zu ihren Aufgaben zählen Betrieb, Instandhaltung sowie Ausbau der Verteilungsnetze. Durch einen Dienstleistungs- und Ergebnisabführungsvertrag ist sie vollständig in die wirtschaftliche und steuerungsseitige Struktur des Konzerns eingebunden und trägt maßgeblich zur sicheren und stabilen Versorgung in den Konzessionsgebieten bei.

Zur Sicherstellung einer nachhaltigen Versorgung wird die Trinkwasserzielplanung bis 2035 fortgeführt. Gleichzeitig verfolgt der Konzern Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Reduzierung von Umweltbelastungen auf Basis eines zertifizierten Energiemanagementsystems nach ISO 50001 und ISO 50003 (Zertifizierungszeitraum: 03.12.2024 bis 02.12.2027).

Investitionsschwerpunkte liegen in der Modernisierung der technischen Infrastruktur, insbesondere in der Sanierung von Fernwärmestationen und dem Einsatz energieeffizienter Technologien in der Wasserverteilung. Im Rahmen der Fernwärmetransformation wurden das bestehende System analysiert, strategische Ziele definiert und darauf aufbauend Zukunftsszenarien entwickelt, die derzeit hinsichtlich Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit bewertet werden.

#### 1.2 Ziele und Strategie

Ziel der wirtschaftlichen Betätigung ist der Erhalt und die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes. Dabei konzentriert sich die Stadtwerke Weißenfels auf ausgewählte Geschäftsfelder und strebt ein stabiles sowie nachhaltiges Wachstum an. Die strategischen Ziele werden regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

Im Fokus stehen insbesondere Geschäftsfelder, die langfristig gute Entwicklungschancen bieten und wirtschaftlich tragfähig sind. Die Stadtwerke Weißenfels haben den Zuschlag für die Trinkwasserkonzession in den Weißenfelder Ortsteilen Großkorbetha, Leißling, Markwerben, Schkortleben, Storkau, Uichteritz und Wengelsdorf ab 01.01.2023 für einen Zeitraum von 20 Jahren erhalten. Weiterhin laufen die Verhandlungen zur Netzübernahme mit dem Altkonzessionär.

Seit 01.01.2018 sind die Stadtwerke Weißenfels mit 10 % wirtschaftlicher Miteigentümer an der Windpark Großkorbetha GmbH & Co. KG.

In Weißenfels wird die Entwicklung der Elektro-Mobilität durch den Bau von öffentlichen Lademöglichkeiten bedarfsorientiert weiterhin unterstützt. Die Stadtwerke Weißenfels betreiben aktuell 20 Ladepunkte.

Die fortschreitende Digitalisierung der Energiewende setzt die Rahmenbedingungen für den Einsatz intelligenter Messsysteme (Smart Meter) und stellt neue Anforderungen an den Messstellenbetrieb. Der Einbau der Smart Meter erfolgt durch die Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH. Zur effizienten Umsetzung ist die Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH Mitglied in einer Arbeitsgemeinschaft regionaler Versorger und weiterer Stadtwerke. Ziel dieser Kooperation ist es, insbesondere bei der Beschaffung und der Installation der intelligenten Messsysteme Synergie-

## Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025

effekte zu nutzen. Die Stadtwerke Weißenfels haben bis zum 31.12.2025 insgesamt 15.434 moderne Messeinrichtungen und 445 intelligente Messsysteme installiert. Im Jahr 2026 ist der Einbau von weiteren 2.081 modernen Messeinrichtungen im Rahmen des Turnuswechsels geplant.

### 1.3 Steuerungssysteme

Die Konzernsteuerung erfolgt auf Basis integrierter Berichterstattungssysteme für Ist- und Planungsrechnungen, die strategische und operative Elemente zeitnah miteinander verknüpfen und eine zielgerichtete Steuerung ermöglichen. Zentrale Kennzahlen zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung sind das Ergebnis nach Steuern (bzw. EBIT<sup>1</sup>) sowie der Strom- und Gasabsatz bzw. die durchgeleiteten Mengen und die Wasserabgabe.

Grundsatzentscheidungen zu Investitionen, Markterschließungen und weiteren Projekten werden im Rahmen der Jahres- und Mittelfristplanung unter Berücksichtigung ihrer Auswirkungen auf die Unternehmensentwicklung analysiert und wirtschaftlich bewertet, wobei die entsprechenden Planungsansätze in Zusammenarbeit mit der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH auf Grundlage der Investitionsrichtlinie der Stadtwerke Weißenfels GmbH erarbeitet und nach entsprechender Bestätigung umgesetzt werden.

Für den Netzbetrieb stellen die gemäß Anreizregulierungsverordnung festgelegten Erlösobergrenzen für Gas und Strom verbindliche Steuerungsgrößen dar und sind zugleich wesentlicher Bestandteil der internen Berichterstattung.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Markt im nicht regulierten Bereich der Strom- und Gaslieferung war im Berichtsjahr weiterhin durch einen intensiven Wettbewerb und einen daraus resultierenden zunehmenden Margendruck geprägt. Im Bereich der Wasser- und Wärmeversorgung ergaben sich demgegenüber steigende regulatorische und technische Anforderungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Umsetzung der EU-Trinkwasserrichtlinie, die mit einem erhöhten Investitions- und Anpassungsbedarf einhergehen.

Das regulatorische Umfeld war zudem durch anhaltende Auswirkungen gesetzlicher Maßnahmen wie der Schlussrechnungen nach dem Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz sowie dem Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetz geprägt, die weiterhin zu zusätzlichen administrativen und organisatorischen Belastungen führten. Darüber hinaus führten umfangreiche Novellierungen im Energiewirtschaftsrecht, insbesondere im Energiewirtschaftsgesetz, zu erweiterten Anforderungen in den Bereichen Digitalisierung, Netzsteuerung und Verbraucherschutz und erhöhten damit die Komplexität der operativen Prozesse. Ergänzend beeinflussen neue Vorgaben zur Integration erneuerbarer Energien die Investitions- und Planungsbedingungen und führen zu erhöhten Unsicherheiten bei längerfristigen Investitionsentscheidungen.

Der Netzbetrieb des Konzerns unterliegt maßgeblich den regulatorischen Vorgaben der Anreizregulierung. Die Erlösobergrenzen für den Strom- und Gasnetzbetrieb werden durch die Landesregulierungsbehörde Sachsen-Anhalt festgelegt und jährlich fortgeschrieben. Die entsprechenden Anträge für die vierte Regulierungsperiode Strom (2024-2028) sowie Gas (2023-2027) wurden bereits eingereicht, die abschließenden Festlegungen stehen derzeit noch aus. Für die fünfte Regulierungsperiode Gas (2028-2032) wurde die Teilnahme am vereinfachten Verfahren genehmigt.

<sup>1</sup> Bilanzgewinn + Steuern vom Einkommen und Ertrag + Zinsen und ähnliche Aufwendungen – Zinsen und ähnliche Erträge ± Finanzergebnis

## Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025

### 2.2 Geschäftsverlauf und Lage

Das EBIT für 2025 liegt mit T€ 7.783 um T€ 267 unter dem geplanten Wert von T€ 8.051. Die Absatzmenge im Strombereich liegt mit 90,8 Mio. kWh leicht über dem geplanten Wert von 90,1 Mio. kWh. Im Gasbereich wurde die geplante Absatzmenge von 177,0 Mio. kWh um 10,8 Mio. kWh auf insgesamt 187,8 Mio. kWh übertroffen, was im Wesentlichen auf einen erhöhten Wärmebedarf infolge der kühlen Witterung zurückzuführen ist. Im Wasserbereich lag die Absatzmenge mit 3.124 Tm<sup>3</sup> leicht unter der geplanten Menge von 3.205 Tm<sup>3</sup>. Diese Differenz von 81 Tm<sup>3</sup> ist hauptsächlich witterungs- und produktionsbedingt.

Gegenüber dem Planansatz von 344,9 Mio. kWh waren temperaturbedingt höhere Durchleitungsmengen Gas von 368,2 Mio. kWh zu verzeichnen. Die Erwartungen der Stromdurchleitungsmenge für das Geschäftsjahr 2025 in Höhe von 181,1 Mio. kWh konnten mit 189,5 Mio. kWh durch verbrauchsbedingtes Kundenverhalten überschritten werden.

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Jahr 2024 um T€ 292 verringert und betragen nach Abzug der Stromsteuer und Energiesteuer T€ 71.568 (Vorjahr T€ 71.860). Auf die einzelnen Sparten entfallen Umsatzerlöse für Stromverkauf in Höhe von T€ 37.780, für Gasverkauf in Höhe von T€ 18.085, für Wasserverkauf T€ 7.681, für Wärmeverkauf T€ 7.083, für Dienstleistungen T€ 78 und sonstige Nebenerlöse T€ 861.

### Strom

#### Verkaufsergebnisse

Der Stromverkauf lag mit insgesamt 90,8 Mio. kWh um 25,2 Mio. kWh über dem Vorjahreswert. Die Absatzsteigerung ist im Wesentlichen auf den Zuwachs im Geschäft mit Sondervertragskunden zurückzuführen. Während sich der Absatz bei den Tarifkunden um 1,6 Mio. kWh auf 34,4 Mio. kWh verringerte, stieg der Absatz bei den Sondervertragskunden um 26,9 Mio. kWh auf 56,4 Mio. kWh.

Die Absatzmengen im Strom in Höhe von 90,8 Mio. kWh liegen mit 0,7 Mio. kWh über der geplanten Menge von 90,1 Mio. kWh.

Die Netznutzungsmenge fremder Händler hat sich von 142,2 Mio. kWh auf 143,9 Mio. kWh um 1,7 Mio. kWh erhöht.

Der Umsatz beträgt nach Abzug der Stromsteuer T€ 37.780 (Vorjahr T€ 36.002). Die Umsatzsteigerung ist vor allem auf den mengenbedingten Verbrauch im Sonderkundenbereich zurückzuführen und lag um T€ 1.778 über dem Vorjahr.

#### Stromsteuer

Die Stromsteuer wurde entsprechend den gesetzlichen Regelungen für Tarif- und Sonderkunden erhoben. Aus den Verkaufserlösen Strom sind T€ 856 (Vorjahr T€ 905) Stromsteuer für das Geschäftsjahr 2025 an das Hauptzollamt abzuführen.

#### Strombezug

Die Abwicklung des Subbilanzkreises erfolgt weiterhin über den Dienstleistungsvertrag „Commodity Strom“ mit der enviaM, der die operative Bilanzkreisführung sicherstellt. Der Vertrag wurde im Juni 2025 um weitere drei Jahre verlängert und läuft nun bis zum 31.12.2028.

Für die Jahre 2026 bis 2029 wurden Band- und Fahrplanlieferungen mit der enviaM sowie mit weiteren Lieferanten vertraglich vereinbart.

## Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025

### Erdgas

#### *Verkaufsergebnisse*

Der Erdgasverkauf an Tarifikunden belief sich im Jahr 2025 auf 109,8 Mio. kWh und lag damit insgesamt um 27,3 Mio. kWh unter dem Vorjahresniveau. Davon entfielen 4,2 Mio. kWh auf einen Rückgang im eigenen Netzgebiet infolge der Witterung sowie eines veränderten Verbrauchsverhaltens, während im überregionalen Bereich ein Rückgang von 23,0 Mio. kWh zu verzeichnen war.

Im Sonderkundenbereich verringerte sich der Absatz um 1,3 Mio. kWh auf 78,0 Mio. kWh. Dabei ging die Menge im eigenen Netz um 9,6 Mio. kWh zurück, während im fremden Netz ein Anstieg von 8,3 Mio. kWh verzeichnet wurde. Der Rückgang bei Industriekunden ist insbesondere auf Produktionsdrosselungen zurückzuführen, die im Zusammenhang mit globalen Unsicherheiten und geopolitischen Konflikten stehen.

Insgesamt lag der Erdgasabsatz mit 187,8 Mio. kWh um 28,6 Mio. kWh unter dem Vorjahreswert.

Für Gas wurde die geplante Menge in Höhe von 177,0 Mio. kWh um 10,8 Mio. kWh überschritten.

Die Netznutzungsmenge fremder Händler hat sich von 108,0 Mio. kWh auf 135,1 Mio. kWh um 27,1 Mio. kWh erhöht.

Der Umsatz beträgt T€ 18.085 (Vorjahr T€ 20.982) nach Abzug der Energiesteuer. Die Umsatzminderung von T€ 2.897 ist auf rückläufige Geschäfte in beiden Kundensegmenten zurückzuführen, wobei die Tarifikunden den größten Anteil tragen.

#### *Energiesteuer*

Die Energiesteuer wurde entsprechend dem Energiesteuergesetz für Tarif- und Sonderkunden erhoben. Aus den Verkaufserlösen Gas sind T€ 1.283 (Vorjahr T€ 1.260) Energiesteuer für das Geschäftsjahr 2025 an das Hauptzollamt abzuführen.

#### *Erdgasbezug*

Die Stadtwerke Weißenfels GmbH führt einen eigenen Bilanzkreis und verfügt damit über eine hohe Flexibilität in der Energiebeschaffung. Für die Jahre 2026 bis 2029 wurden bei verschiedenen Händlern Terminmarktprodukte gesichert. Der zusätzliche Gasbedarf aufgrund von mengenmäßigen Anpassungen im Rahmen der täglichen Nominierung, insbesondere zur Abdeckung wetterbedingter Schwankungen, werden über flexible Spotmarktlieferverträge sowie einem Regressionsvertrag abgesichert.

### Wasser

#### *Verkaufsergebnisse*

Im Jahr 2025 wurden 3.124 Tm<sup>3</sup> verkauft, das sind 51 Tm<sup>3</sup> Trinkwasser weniger als im Vorjahr. Im Tarifikundenbereich ist ein Anstieg um 29 Tm<sup>3</sup> auf 1.361 Tm<sup>3</sup> zu verzeichnen. Der Absatz im Bereich Sonderkunden reduzierte sich leicht um 79 Tm<sup>3</sup> auf 1.762 Tm<sup>3</sup>.

Der Umsatz aus der Wasserabgabe ist auf T€ 7.681 um T€ 510 gegenüber dem Vorjahr (T€ 7.171) gestiegen. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf eine höhere Abgabemenge bei den Tarifikunden zurückzuführen. Die Trinkwasserpreise wurden im Geschäftsjahr 2025 angepasst.

Im Wasser ist eine Unterschreitung der geplanten Menge von 3.205 Tm<sup>3</sup> in Höhe von 81 Tm<sup>3</sup> mit 3.124 Tm<sup>3</sup> zu verzeichnen. Dies ist im Wesentlichen auf die zeitliche Verschiebung einer geplanten Abnahmemenge eines Sonderkunden zurückzuführen.

## Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025

### *Wasserwerke*

Die Trinkwasserversorgung erfolgt aus den Stadtwerken Weißenfels eigenen Wasserwerken „Markwerbener Wiese“ und „Leißling“.

### Fernwärme

#### *Verkaufsergebnisse*

Der Fernwärmeverkauf 2025 ist gegenüber dem Vorjahr mit 44,9 Mio. kWh um 2,1 Mio. kWh witterungsbedingt und durch das Verbrauchsverhalten der Kunden gestiegen. Hierdurch wurde auch der Planansatz (44,3 Mio. kWh) leicht überschritten. Der Umsatz beträgt T€ 7.083 (Vorjahr T€ 6.851) und hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 232 gesteigert. Die Fernwärmepreise werden entsprechend der Preisgleitklausel in den Fernwärmelieferverträgen vierteljährlich angepasst.

#### *Fernwärmeerzeugung*

Die Fernwärmeerzeugung erfolgt in drei Heizkraftwerken und in weiteren kleineren Heizungsanlagen. Dabei wird der wesentliche Teil der Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt.

### Geschäftsergebnis

Das EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern) beträgt T€ 7.783 (Vorjahr T€ 5.444) und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 2.339 verbessert. Nach Berücksichtigung der Beteiligungserträge, des Zinsergebnisses und der Steuern vom Einkommen und Ertrag ergibt sich ein Konzernjahresüberschuss in Höhe von T€ 4.964 (Vorjahr T€ 3.626). Das Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.338 verbessert.

Das geplante EBIT 2025 in Höhe von T€ 8.051 wurde mit eingetretenen T€ 7.783 um T€ 267 unterschritten. Ursächlich sind vor allem Planabweichungen im Gasnetz, im Wesentlichen aus Aufwendungen für zukünftige Rückbau- und Stilllegungskosten.

### Geschäftsprozesse

Maßnahmen des Energiemanagementsystems nach ISO 50001 werden weiterhin planmäßig, unter Beteiligung der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH entwickelt und umgesetzt.

### Investitionen und Finanzierung

Die durchgeführten Investitionen dienen dem Ausbau beziehungsweise der Erneuerung der Versorgungsanlagen in den erdgas- und wasserversorgten Kommunen sowie der wärmeversorgten Einrichtungen und des Stromnetzes im Stadtgebiet Weißenfels. Sie betrugen insgesamt T€ 8.376 (Vorjahr T€ 5.895). Von den Investitionen in das Anlagevermögen entfallen T€ 1.906 auf die Stromversorgung, T€ 4.065 auf die Gasversorgung, T€ 707 auf die Fernwärmeversorgung, T€ 1.517 auf die Wasserversorgung und T€ 181 auf die gemeinsamen Bereiche.

Zur Finanzierung der Auszahlungen für Investitionen wurden im Berichtszeitraum Darlehen in Höhe von insgesamt T€ 8.500 aufgenommen. Davon wurde konzernintern ein Gesellschafterdarlehen an die Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH in Höhe von T€ 3.300 zur Umsetzung der Biogaseinspeiseanlage gewährt. Die bestehenden Darlehen wurden planmäßig in Höhe von T€ 3.770 getilgt. Der Finanzmittelfonds erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 4.116 auf T€ 5.928.

## Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025

### Vermögenslage

Der Anteil des langfristig gebundenen Vermögens (ohne Finanzanlagen) am Gesamtvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag von 70,3 % auf 69,4 % verschlechtert. Die Eigenkapitalquote unter Hinzurechnung von zwei Dritteln der passivierten Bau- und Ertragszuschüsse hat sich von 31,6 % auf 31,8 % erhöht.

### Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 waren 24 Beschäftigte inklusive der Geschäftsführung im Konzern tätig.

Der Personalaufwand in Höhe von T€ 1.544 liegt um T€ 85 über dem Vorjahr.

### Gesamtaussage

Der Geschäftsverlauf und die Lage des Konzerns sind trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen als stabil zu beurteilen. Das Geschäftsjahr 2025 schließt mit einem Konzernjahresergebnis von T€ 4.964 ab und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.338 verbessert.

## 3. Chancen- und Risikobericht

### 3.1 Chancenbericht

Im Jahr 2025 standen die Stadtwerke Weißenfels GmbH weiterhin vor der Herausforderung, sich in einem von anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten, volatilen Energiemärkten sowie fortschreitender Regulierung geprägten Umfeld zu positionieren. Vor diesem Hintergrund ergeben sich Chancen insbesondere aus der konsequenten regionalen Ausrichtung als verlässlicher Dienstleister vor Ort sowie aus der weiteren Stärkung der Kundenbindung und der gezielten Akquise außerhalb des klassischen Versorgungsgebiets.

Zusätzliche Marktchancen bieten weiterhin die Teilnahme an wettbewerblichen Ausschreibungen zur zeitlich befristeten Belieferung von Strom und Erdgas.

Die Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH nimmt als grundzuständiger Messstellenbetreiber im Konzessionsgebiet weiterhin eine zentrale Rolle im Rahmen der Digitalisierung der Energiewende ein.

Auf Basis der im Rahmen strategischer Weiterentwicklungen identifizierten Potenziale werden die bestehenden Geschäftsfelder im Jahr 2026 weiterentwickelt. Chancen ergeben sich insbesondere in den Bereichen Energieberatung, Energievermarktung und Energiemonitoring sowie durch den Ausbau von Mieterstromprojekten und dezentralen Energielösungen wie Photovoltaik- und Wärmepumpenkonzepten sowie in dem Bereich der Batteriespeicher. Ziel ist es, die lokale Marktposition durch ein breites, zukunftsorientiertes Dienstleistungsportfolio weiter zu stärken.

### 3.2 Risikobericht

#### Risikomanagement

Als zentrales Element des Risikofrüherkennungssystems verfügt die Stadtwerke Weißenfels GmbH über eine verbindliche Betriebsanweisung, die unter Einbindung der Fachabteilungen sowie der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH entwickelt wurde. Diese gewährleistet eine systematische, unternehmensweit einheitliche Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Risiken sowie eine adressatengerechte Berichterstattung an die Unternehmensleitung.

## Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Die identifizierten Risiken werden in einem Risikoinventar vollständig erfasst und anhand einheitlicher Kriterien hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und potenziellen Schadenshöhe bewertet. Auf dieser Grundlage werden geeignete Maßnahmen zur Risikosteuerung definiert, die der Vermeidung bzw. Reduzierung der Risiken dienen. Die Risikobewertung erfolgt unter Berücksichtigung dieser Maßnahmen (Nettobewertung).

Das Risikohandbuch wird regelmäßig überprüft und fortlaufend an die aktuellen Geschäftsprozesse sowie organisatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Bestandsgefährdende Risiken werden im Rahmen des Systems frühzeitig identifiziert und gesondert berichtet.

Die Stadtwerke Weißenfels GmbH verfügt zudem über ein Tax Compliance Management System (Tax CMS), das in die bestehenden Organisations-, Steuerungs- und Kontrollprozesse integriert ist. Es dient der Sicherstellung der vollständigen und fristgerechten Erfüllung steuerlicher Pflichten sowie der Minimierung steuerlicher Risiken. Das Tax CMS unterstützt die Identifikation, Bewertung und Überwachung steuerlicher Risiken und gewährleistet eine systematische Dokumentation der steuerlichen Pflichterfüllung. Bei der Ausgestaltung werden die „Hinweise für ein steuerliches innerbetriebliches Kontrollsystem – Steuer-IKS“ der Bundessteuerberaterkammer sowie die Anforderungen des IDW PS 980 einschließlich des entsprechenden Praxishinweises berücksichtigt. Das System wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf an rechtliche und organisatorische Änderungen angepasst.

Die Stadtwerke Weißenfels Gruppe ist in die Risikoberichterstattung der enviaM Mitteldeutsche Energie AG und der Gelsenwasser AG eingebunden.

Der Fortbestand des Konzerns ist auf der Grundlage der aktuellen Risikobewertung nicht gefährdet. Für mögliche Schadens- und Haftungsfälle sind Versicherungen abgeschlossen, die die Auswirkungen auf das Unternehmen begrenzen.

Das Geschäftsjahr 2025 war weiterhin durch ein anspruchsvolles energiewirtschaftliches Umfeld geprägt. Nach den erheblichen Marktverwerfungen der Vorjahre haben sich die Preise an den Energiemärkten insgesamt stabilisiert, verbleiben jedoch auf einem im historischen Vergleich erhöhten Niveau. Zunehmende geopolitische Spannungen wirken sich weiterhin auf die internationalen Energie- und Rohstoffmärkte aus und führen zu einer erhöhten Unsicherheit hinsichtlich der mittel- und langfristigen Marktentwicklung.

Für die Stadtwerke Weißenfels Gruppe steht die Sicherstellung einer zuverlässigen, wirtschaftlich tragfähigen und zugleich bezahlbaren Energieversorgung der regionalen Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt. Dabei sind Versorgungssicherheit und Stabilität der Netzinfrastruktur fortlaufend zu gewährleisten. Gleichzeitig werden Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende weiter vorangetrieben, insbesondere durch den Ausbau erneuerbarer Energien, die Digitalisierung der Netz- und Messinfrastruktur sowie Investitionen in die Netzinfrastruktur.

### Regulierung

Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft als Netzbetreiber ist weiterhin maßgeblich von den bestehenden vertraglichen Rahmenbedingungen abhängig. Wesentliche Grundlagen bilden dabei die Konzessionsverträge zwischen der Gesellschafterin und den Konzessionsgemeinden sowie die Dienstleistungsverträge mit der Gesellschafterin. Durch die Landesregulierungsbehörde für Elektrizität und Gas Sachsen-Anhalt werden die Erlösobergrenzen für den Gas- und Stromnetzbetrieb gemäß Anreizregulierungsverordnung bestimmt. Die Erlösobergrenzen für Gas und Strom werden jährlich fortgeschrieben und wurden für 2013 und 2022 im Strom um den zu übertragenden Erlös-obergrenzenanteil aus Netzübernahme erweitert. Die vorgelagerten Netzkosten werden jährlich angepasst.

## Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Der Antrag zum Genehmigungsverfahren 4. Regulierungsperiode Strom für die Jahre 2024-2028 wurde im Jahr 2023 bei der Landesregulierungsbehörde für Elektrizität und Gas Sachsen-Anhalt eingereicht. Eine Genehmigung ist noch nicht erfolgt.

Der Antrag zum Genehmigungsverfahren 4. Regulierungsperiode Gas für die Jahre 2023-2027 wurde im Jahr 2021 bei der Landesregulierungsbehörde für Elektrizität und Gas Sachsen-Anhalt eingereicht. Bisher erfolgte lediglich ein Bescheidentwurf bezüglich der Festlegung der kalender-jährlichen Erlösobergrenzen für die 4. Regulierungsperiode Gas (2023 bis 2027). Im Rahmen des Anhörungsverfahrens wurde zu dem Entwurf Stellung genommen. Eine Genehmigung ist noch nicht erfolgt.

Die Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH hat die Teilnahme am vereinfachten Verfahren gemäß Tenorziffer 16.6 der RAMEN Gas für die 5. Regulierungsperiode (2028 bis 2032) fristgerecht zum 31.03.2026 erklärt. Mit Schreiben vom 16.03.2026 wurde von der Landesbehörde des Landes Sachsen-Anhalt die Teilnahme am vereinfachten Verfahren für die fünfte Regulierungsperiode Gas genehmigt.

### Preisänderungsrisiken

Im Jahr 2025 zeigten sich die Großhandelsmärkte weiterhin von Schwankungen geprägt, wenngleich sich das zuvor außergewöhnlich hohe Preis- und Volatilitätsniveau weiter normalisiert hat. Einflussfaktoren waren insbesondere anhaltende geopolitische Spannungen, die Entwicklung der globalen Energiemärkte sowie die Verfügbarkeit erneuerbarer Energien und Speicherstände.

Die Marktteilnehmer agierten weiterhin mit erhöhter Vorsicht und einer hohen Sensibilität gegenüber kurzfristigen Preis- und Mengenentwicklungen. Insgesamt blieb das Marktumfeld von Unsicherheiten geprägt. Vor diesem Hintergrund erfolgt bei der Stadtwerke Weißenfels GmbH eine kontinuierliche Überprüfung und Weiterentwicklung des Risikohandbuchs sowie der Beschaffungsstrategien für Strom und Erdgas. Dabei werden insbesondere Szenarioanalysen verstärkt eingesetzt, um mögliche Marktentwicklungen systematisch zu bewerten und flexible Handlungsoptionen zur Reaktion auf dynamische Marktveränderungen sicherzustellen.

### Operationelle Risiken

Der Betrieb der technischen Anlagen, insbesondere der Strom, Gas- und Wasserverteilnetze, unterliegt operationellen Risiken. Diesen wird bspw. durch den Abschluss von Versicherungen begegnet. Zudem sollen regelmäßige Wartungen, Instandhaltungen und Investitionen die Eintrittswahrscheinlichkeiten der technischen Risiken mindern.

Aufgrund von Abweichungen des Absatzverhaltens durch konjunkturelle, wetter- oder wechselbedingte Schwankungen gegenüber der Prognose ergeben sich Mengenrisiken. Diesen wird durch regelmäßige Aktualisierungen der Prognose begegnet.

Umfangreiche Personalentwicklungsmaßnahmen minimieren bestehende personelle Risiken im Konzern.



## Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025

### 4. Prognosebericht

Der Konzern wird auch im Jahr 2026 eine zuverlässige Energieversorgung sichern. Dazu wurden diverse Einzelverträge zur Beschaffung von Strom und Gas geschlossen, insbesondere für vertraglich gebundene Endkunden.

Die Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2026 wurde unter sorgfältiger Bewertung der wirtschaftlichen Entwicklung in der Region, der Einwohnerentwicklung sowie unter Berücksichtigung der Fortschreibung von Gesetzen und der zu erwartenden weiteren Veränderungen des Energiemarktes erarbeitet.

Im Jahr 2026 wird das geplante EBIT bei T€ 9.516 erwartet. Für das Geschäftsjahr 2026 werden folgende Absatzmengen (ohne Eigenverbrauch) prognostiziert: Strom 105,5 Mio. kWh, Gas 146,1 Mio. kWh, Wasser 3.069 Tm<sup>3</sup> sowie Wärme 44,8 Mio. kWh. Darüber hinaus sind durchgeleitete Mengen von 184,0 Mio. kWh im Strombereich und 350,5 Mio. kWh im Gasbereich in der Prognose berücksichtigt.

Für die Erhaltung und den Ausbau des vorhandenen Anlagevermögens sollen für alle Sparten im Jahr 2026 insgesamt T€ 17.605 investiert werden. Hiervon entfallen T€ 8.992 auf die Fernwärmeversorgung, insbesondere für die Erneuerung und den Ausbau von Netzen sowie Hausanschlussstationen und Contracting-Projekte sowie die Modernisierung und den Ausbau/Remotorisierung von Blockheizkraftwerken. Im Bereich Trinkwasser werden Investitionen für die Netzstabilisierung sowie für Neubau- und Ersatzmaßnahmen in Netze und Hausanschlüsse in Höhe von T€ 2.631 getätigt. Im Strombereich werden insgesamt T€ 2.112 investiert. Für Ersatz- und Sanierungsinvestitionen in das Mittel- und Niederdrucknetz Gas und den Anschluss einer Biogasanlage werden T€ 3.750 investiert. Für gemeinsame Bereiche sind T€ 120 geplant. Die Finanzierung soll aus Kreditaufnahmen erfolgen.

Durch die Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH werden die wesentlichen Geschäftsprozesse für die Stadtwerke Weißenfels Gruppe erbracht.

Die Fernwärmeversorgung stellt eine wesentliche Sparte des Unternehmens dar. In den kommenden Jahren stehen die Modernisierung und der Ausbau der Netze sowie der Erzeugungsanlagen im Fokus. Ziel ist eine schrittweise Dekarbonisierung der Wärmeversorgung sowie eine Steigerung des Fernwärmeabsatzes durch Netzverdichtung und -erweiterung.

Batteriespeicher bieten zusätzliche Erlösmöglichkeiten durch Stromhandel und Netzdienstleistungen, deren Höhe jedoch von Marktpreisen und gesetzlichen Rahmenbedingungen abhängt.

Im Bereich Trinkwasser wird die Entwicklung im Wesentlichen durch die stabile Absatzentwicklung geprägt. In der Strom- und Gasversorgung ist weiterhin von einem intensiven Wettbewerbsumfeld auszugehen, das zu Kundenverlusten führen kann.

Das Engagement des Unternehmens im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich trägt weiterhin zur regionalen Verankerung und zur Stärkung der Marktposition bei.

Die Ergebnisentwicklung bleibt weiterhin durch hohen Kosten- und Wettbewerbsdruck beeinflusst. Ziel ist die Sicherung der regionalen Marktposition durch eine zuverlässige Versorgung, hohe Servicequalität und Kundennähe.

Für das kommende Geschäftsjahr wird erwartet, dass die Entwicklungen an den Energie- und Rohstoffmärkten weiterhin von erhöhten Unsicherheiten geprägt sein werden. Insbesondere geopolitische Spannungen, unter anderem im Nahen Osten, können zu einer anhaltend erhöhten Volatilität der Preise für Strom und Gas führen.

## Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Vor diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass sich das Beschaffungsumfeld für Energieträger weiterhin herausfordernd gestaltet. Schwankungen der Großhandelspreise sowie mögliche Veränderungen in Angebot und Nachfrage können sich auf die Beschaffungskosten und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auswirken.

Die Gasnetztransformation stellt die Stadtwerke Weißenfels Gruppe vor finanzielle Herausforderungen. Neben technischen und regulatorischen Fragen rückt die Finanzierung und Amortisation der Umstellungs-, Rückbau- und Stilllegungskosten in den Fokus. Nicht alle Fragen hierzu sind bislang vom Gesetzgeber geklärt. Ziel ist es, die Finanzierung sicher zu gestalten und Kostenbelastungen für verbleibende Netznutzer zu minimieren. Um Transformationsmaßnahmen zu beschleunigen und gleichzeitig gestrandete Vermögenswerte zu verhindern, wird eine beschleunigte Abschreibung des bisherigen Erdgasnetzes ab dem Jahr 2026 getätigt. Die Landesregulierungsbehörde erlaubt über KANU 2.0 eine beschleunigte Abschreibung bis 2045.

Zukünftig an das Stromnetz angeschlossene Batteriespeichersysteme sind in besonderem Maße von der Stabilität, Verfügbarkeit und der regulatorischen Ausgestaltung der Stromnetze abhängig. Daraus ergeben sich insbesondere technische, regulatorische sowie wirtschaftliche Risiken. Regulatorische Änderungen im Bereich der Netzintegration, der Netzentgelte oder der Marktregeln können zusätzlichen Anpassungsbedarf auslösen und sich auf die zukünftigen Erlöspotenziale auswirken.

Die Gesellschaft beobachtet die Marktentwicklungen kontinuierlich und begegnet den bestehenden Unsicherheiten im Rahmen ihres etablierten Risikomanagements. Auf Basis der derzeitigen Erkenntnisse wird davon ausgegangen, dass die Versorgung mit Strom und Gas auch im Prognosezeitraum sichergestellt werden kann.

Insgesamt wird für das kommende Geschäftsjahr von einer stabilen Geschäftsentwicklung ausgegangen, wenngleich die Ergebnisentwicklung in einem stärkeren Maß als bisher von externen Markteinflüssen abhängen dürfte. Die weiteren Auswirkungen der geopolitischen und energiewirtschaftlichen Entwicklungen lassen sich zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nur eingeschränkt prognostizieren.

Ungeachtet der bestehenden Unwägbarkeiten beurteilt der Konzern die zukünftige Entwicklung insgesamt positiv. Entwicklungen in Technologie und Marktumfeld eröffnen Chancen zur nachhaltigen, sicheren und wirtschaftlichen Weiterentwicklung der Infrastruktur.

Weißenfels, 8. Mai 2026

Stadtwerke Weißenfels GmbH



Lars Meinhardt  
Geschäftsführer

## Konzernbilanz zum 31. 12. 2025

| Aktiva                                                                                                                                        |               | Stand<br>31.12.2025<br>€ | Stand<br>31.12.2024<br>T€ |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------------------|---------------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                      |               |                          |                           |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                                   |               |                          |                           |
| Entgeltlich erworbene Konzessionen,<br>gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und<br>Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten |               | <b>410.316,81</b>        | <b>388</b>                |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                        |               |                          |                           |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten<br>einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken                                    | 9.713.728,52  |                          | 10.026                    |
| 2. Verteilungsnetze                                                                                                                           | 47.361.130,78 |                          | 46.484                    |
| 3. Technische Anlagen und Maschinen                                                                                                           | 6.935.091,79  |                          | 6.903                     |
| 4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                         | 407.480,53    |                          | 470                       |
| 5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                                  | 5.336.344,35  |                          | 2.131                     |
|                                                                                                                                               |               | <b>69.753.775,97</b>     | <b>66.014</b>             |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                                                                                                     |               |                          |                           |
| 1. Beteiligungen an verbundenen Unternehmen                                                                                                   | 622.652,48    |                          | 483                       |
| 2. Sonstige Beteiligungen                                                                                                                     | 909.344,50    |                          | 909                       |
|                                                                                                                                               |               | <b>1.531.996,98</b>      | <b>1.393</b>              |
|                                                                                                                                               |               | <b>71.696.089,76</b>     | <b>67.795</b>             |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                                                      |               |                          |                           |
| <b>I. Vorräte</b>                                                                                                                             |               |                          |                           |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                                                            | 298.066,88    |                          | 431                       |
| 2. Unfertige Leistungen                                                                                                                       | 21.802,22     |                          | 18                        |
| 3. Waren                                                                                                                                      | 13.129,80     |                          | 13                        |
| 4. Geleistete Anzahlungen für Emissionszertifikate                                                                                            | 2.810.439,90  |                          | 2.526                     |
|                                                                                                                                               |               | <b>3.143.438,80</b>      | <b>2.987</b>              |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>                                                                                      |               |                          |                           |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                                                                 | 15.220.606,32 |                          | 16.684                    |
| 2. Forderungen gegen Gesellschafter                                                                                                           | 294.312,35    |                          | 370                       |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen, mit<br>denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                                             | 0,00          |                          | 4                         |
| 5. Sonstige Vermögensgegenstände                                                                                                              | 2.776.222,53  |                          | 3.493                     |
|                                                                                                                                               |               | <b>18.291.141,20</b>     | <b>20.551</b>             |
| <b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>                                                                                      |               | <b>7.248.099,80</b>      | <b>2.557</b>              |
|                                                                                                                                               |               | <b>28.682.679,80</b>     | <b>26.096</b>             |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                          |               | <b>71.441,92</b>         | <b>46</b>                 |
| <b>Bilanzsumme</b>                                                                                                                            |               | <b>100.450.211,48</b>    | <b>93.937</b>             |

## Konzernbilanz zum 31. 12. 2025

| Passiva                                                                                                                                                                                  |               | Stand<br>31.12.2025<br>€ | Stand<br>31.12.2024<br>T€ |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--------------------------|---------------------------|
| <b>A. Eigenkapital</b>                                                                                                                                                                   |               |                          |                           |
| I. Gezeichnetes Kapital                                                                                                                                                                  | 15.830.000,00 |                          | 15.830                    |
| II. Kapitalrücklage                                                                                                                                                                      | 2.358.172,14  |                          | 2.358                     |
| III. Gewinnrücklagen<br>Andere Gewinnrücklagen                                                                                                                                           | 6.351.280,62  |                          | 6.255                     |
| IV. Gewinnvortrag                                                                                                                                                                        | 0,00          |                          | 874                       |
| V. Konzernjahresüberschuss                                                                                                                                                               | 4.964.323,70  |                          | 3.626                     |
|                                                                                                                                                                                          |               | <b>29.503.776,46</b>     | <b>28.943</b>             |
| <b>B. Bau- und Ertragszuschüsse</b>                                                                                                                                                      |               | <b>3.699.288,29</b>      | <b>1.116</b>              |
| <b>C. Rückstellungen</b>                                                                                                                                                                 |               |                          |                           |
| 1. Rückstellungen für Pensionen<br>und ähnliche Verpflichtungen                                                                                                                          | 768.170,00    |                          | 814                       |
| 2. Sonstige Rückstellungen                                                                                                                                                               | 4.326.448,11  |                          | 5.768                     |
|                                                                                                                                                                                          |               | <b>5.094.618,11</b>      | <b>6.582</b>              |
| <b>D. Verbindlichkeiten</b>                                                                                                                                                              |               |                          |                           |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                                                                                                                          | 50.515.773,77 |                          | 45.211                    |
| 2. Erhaltene Anzahlungen aus Bestellungen                                                                                                                                                | 41.854,59     |                          | 80                        |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                                                                                                                      | 6.129.158,17  |                          | 6.491                     |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern                                                                                                                                           | 433.978,06    |                          | 489                       |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen<br>ein Beteiligungsverhältnis besteht                                                                                              | 177.181,02    |                          | 1                         |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten<br>davon aus Steuern € 534.857,48 (Vj.: T€ 1.204)<br>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 42.565,26 (Vj: T€ 32)<br>davon Biogaswälzung € 3.122.850,47 | 4.837.583,25  |                          | 2.769                     |
|                                                                                                                                                                                          |               | <b>62.135.528,86</b>     | <b>55.043</b>             |
| <b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                                                                     |               | <b>16.999,76</b>         | <b>2.253</b>              |
| <b>Bilanzsumme</b>                                                                                                                                                                       |               | <b>100.450.211,48</b>    | <b>93.937</b>             |



## Konzernabschluss

## Konzerngewinn- und -verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

|                                                                                                       | €              | 2025<br>€             | 2024<br>T€     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------------|----------------|
| <b>1. Umsatzerlöse</b>                                                                                |                | 73.706.709,78         | 74.025         |
| abzüglich abgeführter Strom- und Energiesteuer                                                        |                | -2.138.533,41         | -2.165         |
|                                                                                                       |                | <b>71.568.176,37</b>  | <b>71.860</b>  |
| <b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen</b>                           |                | <b>4.259,79</b>       | <b>14</b>      |
| <b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>                                                           |                | <b>234.128,45</b>     | <b>163</b>     |
| <b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>                                                               |                | <b>4.943.562,17</b>   | <b>1.301</b>   |
| <b>5. Materialaufwand</b>                                                                             |                |                       |                |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                            | -42.885.621,41 |                       | -47.954        |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                                               | -13.051.961,70 |                       | -11.689        |
|                                                                                                       |                | <b>-55.937.583,11</b> | <b>-59.643</b> |
| <b>6. Personalaufwand</b>                                                                             |                |                       |                |
| a) Löhne und Gehälter                                                                                 | -1.221.711,63  |                       | -1.165         |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung                        | -322.524,39    |                       | -294           |
|                                                                                                       |                | <b>-1.544.236,02</b>  | <b>-1.459</b>  |
| <b>7. Abschreibungen</b><br>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen |                | <b>-4.611.737,45</b>  | <b>-4.669</b>  |
| <b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>                                                          |                | <b>-6.858.374,91</b>  | <b>-2.109</b>  |
| <b>9. Erträge aus assoziierten Unternehmen</b>                                                        |                | <b>189.189,14</b>     | <b>96</b>      |
| <b>10. Erträge aus sonstigen Beteiligungen</b>                                                        |                | <b>50.000,00</b>      | <b>85</b>      |
| <b>11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>                                                       |                | <b>34.404,97</b>      | <b>38</b>      |
| <b>12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>                                                           |                | <b>-1.046.090,56</b>  | <b>-809</b>    |
| <b>13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>                                                       |                | <b>-2.046.401,07</b>  | <b>-1.228</b>  |
| <b>14. Ergebnis nach Steuern</b>                                                                      |                | <b>4.979.297,77</b>   | <b>3.641</b>   |
| <b>15. Sonstige Steuern</b>                                                                           |                | <b>-14.974,07</b>     | <b>-15</b>     |
| <b>16. Konzernjahresüberschuss</b>                                                                    |                | <b>4.964.323,70</b>   | <b>3.626</b>   |



Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2025

A. Allgemeine Angaben

Das Mutterunternehmen wird unter der Firma die Stadtwerke Weißenfels GmbH (SWW) mit Sitz in Weißenfels im Handelsregister (Nummer HRB 202850) beim Amtsgericht Stendal geführt.

Der Konzernabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) erstellt. Dabei wurden die ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) beachtet.

Der Konzernabschluss sowie die Einzelabschlüsse der einbezogenen Unternehmen werden zum 31. Dezember 2025 aufgestellt. Der Einzelabschluss des in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmens (SWE) wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und einheitlich nach den bei der SWW geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen des HGB aufgestellt.

Besonderheiten der Versorgungswirtschaft sind in der Konzernbilanz und in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung durch Ergänzung oder Untergliederung einzelner Posten berücksichtigt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Der Konzernabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung (Going-Concern) aufgestellt.

Angaben zu einzelnen Posten der Konzernbilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich im Anhang gemacht.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

B. Umgliederung ohne Anpassung der Vorjahreszahlen

Im Berichtsjahr wurde der verbleibende passive Rechnungsabgrenzungsposten, welcher vereinbarte Anschlusskostenbeiträge, Hausanschlusskostenerstattungen als auch Baukostenzuschüsse beinhaltet, in Höhe von T€ 2.042, in den Sonderposten „Bau- und Ertragszuschüsse“ umgegliedert. Entsprechend der Verwaltungsauffassung zur ertragsteuerlichen Behandlung von Baukostenzuschüssen und Hausanschlusskostenbeiträgen wurden die im Pachtmodell von der SWE bis zum 31.12.2023 geleisteten Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenbeiträge als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

C. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 werden folgende Unternehmen berücksichtigt:

| Gesellschaft                                              | Anteil am Kapital in % | Art der Einbeziehung<br>Art der Bewertung |
|-----------------------------------------------------------|------------------------|-------------------------------------------|
| Stadtwerke Weißenfels<br>Energienetze GmbH, Weißenfels    | 100,00                 | Vollkonsolidierung                        |
| Servicegesellschaft<br>Sachsen-Anhalt-Süd mbH, Weißenfels | 33,33                  | Equity-Bewertung                          |

## Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2025

### D. Konsolidierungsmethoden

#### Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung wurde nach der Buchwertmethode (§ 301 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 HGB i. d. F. vor dem BilMoG, i. V. m. Art. 66 Abs. 3 S. 4 EGHGB) durchgeführt. Hierbei wurden die Anschaffungskosten für die Anteile an dem Tochterunternehmen (SWE) mit dem bilanziellen Eigenkapital des einbezogenen Tochterunternehmens verrechnet.

#### Schuldenkonsolidierung

Bei der Schuldenkonsolidierung wurden die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften aufgerechnet.

#### Aufwands- und Ertragskonsolidierung

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Zuge der Aufwands- und Ertragskonsolidierung die Innenumsätze mit den entsprechenden Aufwendungen aufgerechnet.

#### Behandlung der Zwischenergebnisse

Konsolidierungspflichtige Zwischenergebnisse ergaben sich im Geschäftsjahr 2025 nicht.

#### Assoziierte Unternehmen

Gemäß § 312 Abs. 1 Satz 1 HGB wurden die Anteile an der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH, Weißenfels, auf deren Geschäfts- oder Finanzpolitik aufgrund von Stimmrechtsanteilen von 33,33 % ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird (assoziierte Unternehmen), im Konzernabschluss nach der Equity-Methode bewertet.

Der Jahresabschluss der einbezogenen Gesellschaft wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Die nach DRS 8 für das assoziierte Unternehmen anzugebende Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind beim elektronischen Unternehmensregister abrufbar.

### E. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aufstellung des Einzelabschlusses des in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmens erfolgte nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend der auf den Abschluss des Mutterunternehmens angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die **entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände** und die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um plan- und außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Herstellungskosten enthalten neben den direkt zurechenbaren Fertigungs- und Materialkosten angemessene Teile der Gemeinkosten sowie des Werteverzehrs des Anlagevermögens.

Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode, im Zugangsjahr zeitanteilig. Soweit die beizulegenden Werte einzelner Vermögensgegenstände ihren Buchwert unterschreiten, werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlicher dauernder Wertminderung vorgenommen. Zuschreibungen erfolgen beim Wegfall der Gründe für die außerplanmäßigen Abschreibungen maximal bis zur Höhe der fortgeführten Buchwerte nach linearer Abschreibung.

Geleistete Anzahlungen werden zum Nennbetrag bilanziert.

## Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2025

Als Nutzungsdauer werden angesetzt:

- immaterielle Vermögensgegenstände 0-5 Jahre
- Bauten bis zu 50 Jahre,
- Rohrnetz 25-35 Jahre,
- Mess- und Regelanlagen 15 Jahre,
- Maschinen 5-30 Jahre,
- Betriebs- und Geschäftsausstattung 3-25 Jahre.

Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis 150 Euro werden sofort abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten über 150 Euro und bis 1.000 Euro werden linear mit 20 % pro Jahr abgeschrieben.

Die Aktivierung von **Finanzanlagen** erfolgte zu Anschaffungskosten. Außerplanmäßige Abschreibungen erfolgen bei dauerhaften Wertminderungen.

Das **Vorratsvermögen** (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren) wird zu durchschnittlichen Anschaffungspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Noch nicht abgerechnete Aufträge (unfertige Leistungen) werden zu Herstellungskosten unter Einbeziehung von Lohn- und Materialgemeinkosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Geleistete Anzahlungen werden zum Nennbetrag bilanziert.

Die Bewertung der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** erfolgt zum Nennwert. Für bis zum Bilanzstichtag getätigte, aber noch nicht abgerechnete Lieferungen erfolgte der Forderungsansatz auf Grundlage einer stetig verwendeten Hochrechnung. Das Ausfallrisiko für die bestehenden Forderungen ist in ausreichender Höhe durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Die **flüssigen Mittel** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Erhaltene **Bau- und Ertragszuschüsse** für Wasser und Wärme werden erfolgsneutral durch Passivierung im entsprechenden Sonderposten vereinnahmt. Der Sonderposten wird für vereinnahmte Bau- und Ertragszuschüsse entsprechend dem Abschreibungsverlauf der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst. Die Auflösung des umgegliederten passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt ebenfalls zu Gunsten der Umsatzerlöse über einen Zeitraum von 20 Jahren.

**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** werden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnung nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) unter Berücksichtigung der Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Heubeck bewertet. Zur Abzinsung der Pensionsverpflichtungen wurde pauschal eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt und der von der Deutschen Bundesbank auf dem Bilanzstichtag ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre von 2,06 % angesetzt. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden Rentensteigerungen von jährlich 2,2 % zugrunde gelegt. Für den Geschäftsführer wurde ein Rententrend von jährlich 1,0 % zugrunde gelegt.

**Sonstige Rückstellungen** werden für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

## Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2025

Die **Verbindlichkeiten** sind zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Als **passive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

**Latente Steuern** werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz ermittelt, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Im Falle eines Aktivüberhangs der latenten Steuern zum Bilanzstichtag wird von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht. Ein Ansatz des Aktivüberhangs in der Bilanz unterbleibt daher. Latente Steuern aus Konsolidierungsbuchungen gem. § 306 HGB bestehen im Konzernabschluss nicht.

Unter Berücksichtigung der IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung „Besonderheiten bei der Bilanzierung von Energiebeschaffungs- und Energieabsatzverträgen in handelsrechtlichen Abschlüssen von Energieversorgungsunternehmen“ (IDW RS ÖFA 3) fasst die Stadtwerke Weißenfels GmbH physische Strom- bzw. Gasbezugs- und Absatzgeschäfte in verschiedenen Portfolien zusammen.

## F. Erläuterungen zur Konzernbilanz

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie der Abschreibungen ist in der Anlage zum Anhang „Konzernanlagenspiegel“ dargestellt.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus der Verbrauchsabgrenzung in Höhe von T€ 6.150 werden mit den erhaltenen Abschlagszahlungen in Höhe von T€ 1.019 saldiert.

Die Forderungen gegen Gesellschafter resultieren – wie zum Vorjahresbilanzstichtag – aus sonstigen Forderungen.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben – wie zum Vorjahresbilanzstichtag – eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Umsatzsteuererstattungen in Höhe von T€ 259, Forderungen aus Energie- und Stromsteuer gegen das Hauptzollamt in Höhe von T€ 1.297. Weiterhin sind in den sonstigen Vermögensgegenständen zum Bilanzstichtag Steuererstattungsansprüche aus Vorsteuer in Höhe von T€ 526 (31.12.2024 T€ 599) ausgewiesen, die rechtlich erst im Folgejahr entstehen.

### Rückstellungen

Der negative Unterschiedsbetrag (Überdeckung) der Pensionsrückstellung zwischen der Bewertung mit dem sieben- und dem zehnjährigen Durchschnittszinssatz beträgt T€ 15.

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten in angemessener Höhe alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für Emissionszertifikate (T€ 2.917), Rückbauverpflichtungen von Versorgungsleitungen von T€ 300 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (T€ 286) und Rückstellungen aus Wasserentnahmeentgelt (T€ 173).

## Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2025

## Verbindlichkeiten

Zusammensetzung und Fristigkeiten der Verbindlichkeiten gehen aus dem nachstehenden Verbindlichkeitsspiegel hervor:

|                                                                                                   | <b>Gesamt</b>             | <b>davon</b>              | <b>Restlaufzeit</b>       | <b>davon</b>              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
|                                                                                                   | <b>T€</b>                 | <b>≤ 1 Jahr</b>           | <b>davon</b>              | <b>davon</b>              |
|                                                                                                   |                           | <b>T€</b>                 | <b>&gt; 1 Jahr</b>        | <b>&gt; 5 Jahre</b>       |
|                                                                                                   |                           |                           | <b>T€</b>                 | <b>T€</b>                 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (31.12.2024)                                         | 50.516<br>(45.211)        | 5.408<br>(4.583)          | 45.107<br>(40.628)        | 32.101<br>(28.400)        |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (31.12.2024)                                               | 42<br>(81)                | 42<br>(81)                | -<br>-                    | -<br>-                    |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (31.12.2024)                                     | 6.129<br>(6.491)          | 6.129<br>(6.491)          | -<br>-                    | -<br>-                    |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (31.12.2024)                                          | 434<br>(490)              | 434<br>(490)              | -<br>-                    | -<br>-                    |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (31.12.2024) | 177<br>(1)                | 177<br>(1)                | -<br>-                    | -<br>-                    |
| Sonstige Verbindlichkeiten (31.12.2024)                                                           | 4.838<br>(2.769)          | 4.838<br>(2.769)          | -<br>-                    | -<br>-                    |
| <b>Gesamt</b><br>(31.12.2024)                                                                     | <b>62.136</b><br>(55.043) | <b>17.028</b><br>(14.415) | <b>45.107</b><br>(40.628) | <b>32.101</b><br>(28.400) |

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind in unterschiedlichen Teilbeträgen durch Negativ- und Gleichbehandlungserklärungen des Mutterunternehmens besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, resultieren – wie zum Vorjahresbilanzstichtag – aus Lieferungen und Leistungen.

Innerhalb der sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Energie- und Stromsteuer gegenüber dem Hauptzollamt, Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer, Verbindlichkeiten aus Lohnsteuer und sonstigen Steuerverbindlichkeiten von insgesamt T€ 737 sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von T€ 42 (31.12.2024 T€ 22) enthalten.

## Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2025

## G. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und -verlustrechnung

## Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse entwickeln sich wie folgt:

|                                       | 2025<br>T€    | 2024<br>T€    |
|---------------------------------------|---------------|---------------|
| Stromversorgung                       | 38.636        | 36.907        |
| Gasversorgung                         | 219.368       | 22.241        |
| Wasserversorgung                      | 7.681         | 7.171         |
| Wärmeversorgung                       | 7.083         | 6.851         |
| Erlöse Dienstleistungen               | 78            | 75            |
| sonstige Nebenerlöse                  | 860           | 779           |
|                                       | <b>73.707</b> | <b>74.025</b> |
| abzüglich abzuführender Stromsteuer   | -856          | -905          |
| abzüglich abzuführender Energiesteuer | -1.283        | -1.260        |
|                                       | <b>71.568</b> | <b>71.860</b> |

Die Umsatzerlöse betreffen ausschließlich Inlandsumsätze. In den Umsatzerlösen sind Erträge aus der Auflösung von Bau- und Ertragszuschüssen in Höhe von T€ 285 (Vorjahr T€ 335) und periodenfremde Erlöse in Höhe von T€ 35 (Vorjahr T€ 38) enthalten.

## Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Forderungsmanagement in Höhe von T€ 85 und Zahlungseingänge auf einzelwertberichtigte Forderungen in Höhe von T€ 126, Erträge aus Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T€ 187, sowie Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten aus Netzumlagen T€ 297 enthalten.

Darüber hinaus wird eine einmalige Auflösung der Einzelwertberichtigung gegenüber eines Sondervertragskunden in Höhe von T€ 4.150, aufgrund eines gerichtlichen Vergleichs und Beilegung des Rechtsstreits, ausgewiesen. Diesen Erträgen stehen unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Aufwendungen aus der Ausbuchung der Forderung in gleicher Höhe gegenüber.

## Personalaufwand

Im Geschäftsjahr sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von T€ 2 (Vorjahr T€ 1) getätigt worden.

Im Jahr 2025 waren durchschnittlich 20 Mitarbeiter (davon 18 weibliche und 2 männliche) beschäftigt

## Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten mit T€ 19 (Vorjahr T€ 20) Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen.

## Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2025

### H. Ergänzende Angaben

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag besteht ein Bestellobligo aus Gasbezugsverträgen für 2026 bis 2029 von T€ 13.041 und aus Strombezugsverträgen für 2026 bis 2029 von T€ 8.528. Die Gesellschaft führt im Rahmen der Deckung von Bedarfsmengen für Strom und Gas getrennte Portfolios zur verursachungsgerechten Zuordnung von Mengen, Kosten und Erlösen. Darüber hinaus bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus der kaufmännischen und technischen Betriebsführung gegenüber der Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH in Höhe von T€ 8.969 bis zum 31.12.2026.

Weiterhin bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus dem Bestellobligo für Investitionen in Höhe von T€ 44 und Leasingverpflichtungen für das Jahr 2026 in Höhe von T€ 20.

Im Bereich der Tarif- und Sondervertragskunden für die Medien Strom und Gas sind Portfolio-Bewertungseinheiten aufgebaut. Diese sind nach Jahresscheiben unterteilt, in welchen sich die gegenläufigen Wertänderungen bzw. Zahlungsströme künftig voraussichtlich ausgleichen werden.

Zur Besicherung von Rückbaukosten hat ein Kreditinstitut eine Bürgschaft in Höhe von T€ 70 übernommen.

Für zwei KWK-Anlagen bestehen zur Erfüllung der Anforderungen der Bundesnetzagentur zwei Bankbürgschaften mit einem Gesamtbetrag von T€ 280, übernommen von einem Kreditinstitut.

#### Honorar des Konzernabschlussprüfers

Das vom Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 berechnete Gesamthonorar beträgt T€ 67, aufgeschlüsselt in das Honorar für

- a) die Abschlussprüfungsleistungen (T€ 42)
- b) andere Bestätigungsleistungen (T€ 25)

#### Angaben zu latenten Steuern

Passive latente Steuern aus handelsrechtlich und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätzen ergeben sich aus dem steuerlich abweichenden Ansatz u.a. einer Rückstellung sowie aus unterschiedlichen Wertansätzen der Finanzanlagen.

Aktive latente Steuern ergeben sich hauptsächlich aus dem steuerbilanziell abweichenden Ansatz der Rückstellungen für Pensionen und Jubiläum sowie dem steuerlich abweichenden Ansatz der Grundstücke und Bauten.

Es erfolgte eine Verrechnung der passiven mit den aktiven latenten Steuern. Der Berechnung der latenten Steuern liegt ein effektiver Steuersatz, der sich bei einem Hebesatz von 350% für die Gewerbesteuer unter Berücksichtigung der laufzeitäquivalenten Körperschaftsteuersätze ergibt, zugrunde.

## Anhang für das Geschäftsjahr 2025

### Organmitglieder

#### Aufsichtsrat

Markus Janscheidt, Magdeburg

Mitglied der Geschäftsführung Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG, Magdeburg  
Vorsitzender

Martin Papke, Weißenfels  
Oberbürgermeister Stadt Weißenfels  
Stellvertretender Vorsitzender

Maik Reichel, Weißenfels  
Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, Magdeburg  
Mitglied des Stadtrates der Stadt Weißenfels

Ulrich Sadlowski, Gelsenkirchen  
Leiter der Technischen Abteilung Betriebsdirektion Gelsenkirchen der Gelsenwasser AG,  
Gelsenkirchen

Christian Schneider, Pforzheim  
Vorsitzender der Geschäftsführung Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH, Ludwigsburg

Steffen Schröter, Claußnitz  
Leiter Unternehmenscontrolling envia Mitteldeutsche Energie Aktiengesellschaft, Chemnitz

Michael Spengler, Weißenfels  
Senior Expert Controlling  
Mitglied des Stadtrates der Stadt Weißenfels

Walter Wolter, Weißenfels  
Dachdeckermeister  
Mitglied des Stadtrates der Stadt Weißenfels

*- jährlicher Wechsel im Aufsichtsratsvorsitz*

Patrick Kather, Düsseldorf (bis 31.10.2025)  
Vorstand Vertrieb envia Mitteldeutsche Energie Aktiengesellschaft, Chemnitz

Dr. Wolfgang Wirtnik, Starnberg (ab 01.11.2025)  
Mitglied Vorstand der enviaM

Ines Veith, Weißenfels (bis 31.01.2025)  
Verwaltungsfachwirtin, Ortsbürgermeisterin Tagewerben  
Mitglied des Stadtrates der Stadt Weißenfels

Dieter Gorzki, Weißenfels ab (01.02.2026)  
Ehemal. Geschäftsführer „frischli“  
Mitglied Stadtrat Weißenfels

#### Geschäftsführung

Lars Meinhardt, Weißenfels  
Im Hauptberuf Geschäftsführer der Stadtwerke Weißenfels GmbH

## Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2025

### Organbezüge des Mutterunternehmens

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben für 2025 für ihre Tätigkeit insgesamt T€ 26 Vergütung erhalten.

Die Pensionsrückstellungen für frühere Mitglieder der Geschäftsführung betragen T€ 768. Es wurden Zahlungen an frühere Mitglieder der Geschäftsführung in Höhe von T€ 43 geleistet. Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführer gemäß § 285 Ziffer 9 HGB wird analog § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Bilanzgewinn des Mutterunternehmens in Höhe von € 4.825.134,56 an die Gesellschafter auszuschütten.

### Nachtragsbericht

Die aktuelle geopolitische Lage, insbesondere aus den am 28. Februar 2026 begonnenen Kampfhandlungen im Nahen Osten stellt ein Ereignis nach dem Bilanzstichtag dar und hat daher keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden zum Abschlussstichtag. Die volkswirtschaftlichen Effekte hieraus können zurzeit noch nicht eingeschätzt werden. Derzeit ist eine deutliche Erhöhung der Weltmarktpreise für Energie zu beobachten. Inwieweit diese Energiepreisentwicklung wiederholt zu Auswirkungen auf Lieferketten und Beschaffungskosten für Energie sowie zu einer erheblichen allgemeinen inflationären Entwicklung führen wird, in deren Folge es auch zu gravierenden Preissprüngen für Materialien und Dienstleistungen kommt, wird nach derzeitiger Einschätzung im Wesentlichen von der Dauer des Konfliktes abhängen. Die Auswirkungen auf die Gesellschaft können daher derzeit noch nicht vollumfänglich eingeschätzt werden. Die Auswirkungen auf den weiteren Geschäftsjahresverlauf werden folglich regelmäßig neu zu bewerten sein. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Abschlusses sind noch keine materiellen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft festzustellen.

Weißenfels, den 8. Mai 2026

Stadtwerke Weißenfels GmbH



Lars Meinhardt  
Geschäftsführer

## Entwicklung des Konzernanlagevermögens 2025

| Anschaffungs- und Herstellungskosten                                                                                                                  |                          |                     |                     |                  |                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------------|---------------------|------------------|--------------------------|
|                                                                                                                                                       | Stand<br>01.01.2025<br>€ | Zugänge<br>€        | Abgänge<br>€        | Umbuchungen<br>€ | Stand<br>31.12.2025<br>€ |
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                              |                          |                     |                     |                  |                          |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                                           |                          |                     |                     |                  |                          |
| Entgeltlich erworbene<br>Konzessionen, gewerbliche<br>Schutzrechte und ähnliche<br>Rechte und Werte sowie<br>Lizenzen ansolchen Rechten<br>und Werten | 925.273,99               | 143.379,95          | 0,00                | 0,00             | 1.068.653,94             |
|                                                                                                                                                       | <b>925.273,99</b>        | <b>143.379,95</b>   | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b>      | <b>1.068.653,94</b>      |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                                |                          |                     |                     |                  |                          |
| 1. Grundstücke, grundstücks-<br>gleiche Rechte und Bauten<br>einschließlich der Bauten auf<br>fremden Grundstücken                                    | 20.825.058,10            | 21.885,66           | 15.385,69           | 101.093,23       | 20.932.651,30            |
| 2. Verteilungsnetze                                                                                                                                   | 140.449.518,08           | 2.707.439,25        | 1.119.703,44        | 1.224.079,17     | 143.261.333,06           |
| 3. Technische Anlagen<br>und Maschinen                                                                                                                | 26.084.432,90            | 691.346,59          | 6.321,20            | 234.591,15       | 27.004.049,44            |
| 4. Andere Anlagen, Betriebs-<br>und Geschäftsausstattung                                                                                              | 3.293.988,61             | 47.597,71           | 6.727,48            | 0,00             | 3.334.858,84             |
| 5. Geleistete Anzahlungen<br>Anlagen im Bau                                                                                                           | 2.131.467,97             | 4.764.639,93        | 0,00                | -1.559.763,55    | 5.336.344,35             |
|                                                                                                                                                       | <b>192.784.465,66</b>    | <b>8.232.909,14</b> | <b>1.148.137,81</b> | <b>0,00</b>      | <b>199.869.236,99</b>    |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                                                                                                             |                          |                     |                     |                  |                          |
| 1. Beteiligungen an<br>assoziierten Unternehmen                                                                                                       | 483.463,34               | 139.189,14          | 0,00                | 0,00             | 622.652,48               |
| 2. Sonstige Beteiligungen                                                                                                                             | 909.344,50               | 0,00                | 0,00                | 0,00             | 909.344,50               |
|                                                                                                                                                       | <b>1.392.807,84</b>      | <b>139.189,14</b>   | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b>      | <b>1.531.996,98</b>      |
|                                                                                                                                                       | <b>195.102.547,49</b>    | <b>8.515.478,23</b> | <b>1.148.137,81</b> | <b>0,00</b>      | <b>202.469.887,91</b>    |

## Entwicklung des Konzernanlagevermögens 2025

| Abschreibungen           |                     |                     |                       | Buchwerte                |                          |
|--------------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|--------------------------|--------------------------|
| Stand<br>01.01.2025<br>€ | Zugänge<br>€        | Abgänge<br>€        | Stand<br>31.12.2025   | Stand<br>31.12.2025<br>€ | Stand<br>31.12.2024<br>€ |
|                          |                     |                     |                       |                          |                          |
|                          |                     |                     |                       |                          |                          |
|                          |                     |                     |                       |                          |                          |
|                          |                     |                     |                       |                          |                          |
| 536.903,19               | 121.433,94          | 0,00                | 658.337,13            | 410.316,81               | 388.370,80               |
| <b>536.903,19</b>        | <b>121.433,94</b>   | <b>0,00</b>         | <b>658.337,13</b>     | <b>410.316,81</b>        | <b>388.370,80</b>        |
|                          |                     |                     |                       |                          |                          |
|                          |                     |                     |                       |                          |                          |
|                          |                     |                     |                       |                          |                          |
| 10.798.900,28            | 435.408,19          | 15.385,69           | 11.218.922,78         | 9.713.728,52             | 10.026.157,82            |
| 93.965.520,17            | 3.054.385,55        | 1.119.703,44        | 95.900.202,28         | 47.361.130,78            | 46.483.997,91            |
| 19.181.838,80            | 890.858,89          | 3.740,04            | 20.068.957,65         | 6.935.091,79             | 6.902.594,10             |
| 2.824.454,91             | 109.650,88          | 6.727,48            | 2.927.378,31          | 407.480,53               | 469.533,70               |
| 0,00                     | 0,00                | 0,00                | 0,00                  | 5.336.344,35             | 2.131.467,97             |
| <b>126.770.714,16</b>    | <b>4.490.303,51</b> | <b>1.145.556,65</b> | <b>130.115.461,02</b> | <b>69.753.775,97</b>     | <b>66.013.751,50</b>     |
|                          |                     |                     |                       |                          |                          |
|                          |                     |                     |                       |                          |                          |
|                          |                     |                     |                       |                          |                          |
| 0,00                     | 0,00                | 0,00                | 0,00                  | 622.652,48               | 483.463,34               |
| 0,00                     | 0,00                | 0,00                | 0,00                  | 909.344,50               | 909.344,50               |
| <b>0,00</b>              | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b>         | <b>0,00</b>           | <b>1.531.996,98</b>      | <b>1.392.807,84</b>      |
| <b>127.307.617,35</b>    | <b>4.611.737,45</b> | <b>1.145.556,65</b> | <b>130.773.798,15</b> | <b>71.696.089,76</b>     | <b>67.794.930,14</b>     |

Konzernabschluss –  
Konzerneigenkapitalspiegel 2025

|                                       | Mutterunternehmen    |                  |                                       | Eigenkapital         | Konzern-eigenkapital |
|---------------------------------------|----------------------|------------------|---------------------------------------|----------------------|----------------------|
|                                       | Gezeichnetes Kapital | Kapital-rücklage | Erwirtschaftetes Konzern-eigenkapital |                      |                      |
|                                       | €                    | €                | €                                     | €                    | €                    |
| <b>Stand am 01.01.2024</b>            | 15.830.000,00        | 2.358.172,14     | 11.606.641,22                         | <b>29.794.813,36</b> | <b>29.794.813,36</b> |
| Gezahlte Dividenden                   | 0,00                 | 0,00             | -4.478.000,00                         | -4.478.000,00        | -4.478.000,00        |
| Änderungen des Konsolidierungskreises | 0,00                 | 0,00             | 0,00                                  | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          |
| übrige Veränderungen                  | 0,00                 | 0,00             | 0,00                                  | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          |
| Jahresüberschuss                      | 0,00                 | 0,00             | 3.626.311,40                          | <b>3.626.311,40</b>  | <b>3.626.311,40</b>  |
| Übriges Konzernergebnis               | 0,00                 | 0,00             | 0,00                                  | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          |
| Konzerngesamtergebnis                 | 0,00                 | 0,00             | 3.626.311,40                          | <b>3.626.311,40</b>  | <b>3.626.311,40</b>  |
| <b>Stand am 31.12.2024</b>            | 15.830.000,00        | 2.358.172,14     | 10.754.952,62                         | <b>28.943.124,76</b> | <b>28.943.124,76</b> |
| <b>Stand am 01.01.2025</b>            | 15.830.000,00        | 2.358.172,14     | 10.754.952,62                         | <b>28.943.124,76</b> | <b>28.943.124,76</b> |
| Gezahlte Dividenden                   | 0,00                 | 0,00             | -4.403.672,00                         | <b>-4.403.672,0</b>  | <b>-4.403.672,00</b> |
| Änderungen des Konsolidierungskreises | 0,00                 | 0,00             | 0,00                                  | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          |
| übrige Veränderungen                  | 0,00                 | 0,00             | 0,00                                  | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          |
| Jahresüberschuss                      | 0,00                 | 0,00             | 4.964.323,70                          | <b>4.964.323,70</b>  | <b>4.964.323,70</b>  |
| Übriges Konzernergebnis               | 0,00                 | 0,00             | 0,00                                  | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          |
| Konzerngesamtergebnis                 | 0,00                 | 0,00             | 4.964.323,70                          | <b>4.964.323,70</b>  | <b>4.964.323,70</b>  |
| <b>Stand am 31.12.2025</b>            | 15.830.000,00        | 2.358.172,14     | 11.315.604,32                         | <b>29.503.776,46</b> | <b>29.503.776,46</b> |

**Vom erwirtschafteten Konzerneigenkapital****31.12.2025**

Stehen zur Ausschüttung an die Gesellschafter des Mutterunternehmens zur Verfügung: 11.315.604,32  
 unterliegen der gesetzlichen Ausschüttungssperre: 0,00

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 20. Mai 2025 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### **„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der Stadtwerke Weißenfels GmbH, Weißenfels, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der Stadtwerke Weißenfels GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2025 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrates für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Konzerns bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- planen wir die Konzernabschlussprüfung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Teilbereiche innerhalb des Konzerns einzuholen als Grundlage für die Bildung der Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Konzernabschlussprüfung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.

## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.“.

Leipzig, den 20. Mai 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**pwc** digitally  
signed by

Carl Eric Daum  
Wirtschaftsprüfer

**pwc** digitally  
signed by

ppa. Rene Strobach  
Wirtschaftsprüfer

